

Blick nach
Ernsthofen
ab Seite 10

24.09.2025 / KW 39 / www.tips.at

Smile Shopping Days

%
Do 2. - Sa 4. Oktober

Mit tollen Angeboten und Rabatten die dich zum Lächeln bringen

Alle Infos auf haidcenter.at

Haid CENTER

shop & smile



Konzertpremiere Das Jugendorchester „MUKI“, bestehend aus kleinen Musikern aus Hofkirchen/Traunkreis und Niederneukirchen, gibt am Sonntag, 28. September, erstmals ein vollständiges Konzert in Eigenregie. Seite 27 / Foto: MV NNK/Hfk

Tagesbetreuung für Kinder startet bald

Ab 1. Oktober können in Ernsthofen auch die Kleinsten betreut werden: Die neue Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) im Kindergarten-Neubau bietet Plätze für Kinder ab zwölf Monaten. Bis voraussichtlich Mai 2026 soll das Maximum von zehn möglichen Plätzen erreicht sein. So wird jungen Familien der Wiedereinstieg ins Berufsleben erleichtert. Seite 10

■ **Tierrettung**

Die Freiwillige Feuerwehr Ernsthofen rettete ein Reh aus der Enns, nachdem sich dieses nicht mehr selbst befreien konnte. >> Seite 5

■ **Wasserski**

Am Aussee in Asten wurden erneut die Staats- und Landesmeisterschaften im Wasserski ausgetragen. >> Seite 24

■ **Jubiläumsfeier**

Der Fischereiverein Enns feierte sein 50-jähriges Bestehen und blickt stolz auf seine Geschichte zurück. >> Seite 8

■ **Theater**

Die Galerie Medio 2 in Kronstorf lädt zur Theateraufführung „Love Letters“ am Samstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr, ein. >> Seite 26

SICHERN SIE SICH IHREN

100,-

EURO KAUN SICHERHEITS- ODER WINTERFIT-BONUS!

Bei einem Auftrag ab 1.000,- Euro bis 30.11.2025.

KAUN
DIE TISCHLERIN

HOTLINE **FENSTER TÜREN MÖBEL**

07224.4344.0

WWW.KAUN.AT

ZUCKERFABRIK

„Liz, you rock it!“ – Die Ennser Keyboarderin gibt ein Heimspiel

ENNS. Wenn Ende Oktober in der Zuckerfabrik die Spots angehen, dann ist es für Liz Müller ein besonderes Heimspiel. Die Keyboarderin, die schon mit Pizzera & Jaus auf der Bühne stand, stellt sich mit einer Einzelperson einer großen Herausforderung.

Die Künstlerin wurde ohne Hände geboren und kämpft ab und an mit Selbstzweifeln. „Ich bin Musikerin, keine Entertainerin“, sagt sie. „Doch bei einem Soloabend gehören die Unterhaltung und die Moderation genauso dazu. Dazu muss ich doch immer wieder über meinen Schatten springen.“ Doch gerade dieses Ausprobieren, dieses Sich-Hineinwagen in neue Situationen ist es, was Liz antreibt: „Es gilt für so viele Sachen. Hätte ich es nicht gemacht, hätte ich nie erfahren, wie genial es ist.“

Von Clam bis Zuckerfabrik: Mut zu neuen Erfahrungen

Der Auftritt auf der Burg Clam, gemeinsam mit Pizzera & Jaus, vor Tausenden Besucherinnen und Besuchern, war für Liz ein prägender Moment. Zwar war es schon das dritte Mal, dass sie mit den „Jungs“ musizierte, doch die Dimension der Clam-Bühne brachte sie auf ein neues Level. Ein Transparent mit der Aufschrift „Liz, you rock it!“



Musikerin Liz Müller stellt sich gerne neuen Herausforderungen Foto: Wolfgang Simlinger

inmitten der Menschenmenge steht für sie bis heute sinnbildlich für Herzlichkeit und Unterstützung.

Frühe Leidenschaft und erste Schritte

Ihre musikalische Laufbahn begann mit zehn Jahren. Damals war Inklusion kaum ein Thema, doch Liz hatte das Glück, auf einen Musikschullehrer zu treffen, der sie sehr förderte. Mit Unterstützung ihres Vaters und des Kiwanis-Clubs Enns erhielt sie ein neues Keyboard – verbunden mit der Idee, bei einem Konzert etwas vorzuspielen. „Da hat es Klick gemacht“, erinnert sich Liz. „Ich habe gemerkt, wie viel Spaß mir das macht.“ Seitdem sucht sie aktiv die Bühne, denn: „Wenn du Musik machst, bist du wertvoll.“

Improvisation, eigene Songs und YouTube

Eigene Songs schreibt Liz nur teilweise – sie improvisiert dafür umso leidenschaftlicher – allerdings alleine. „Es ist wie eine unendliche Melodie, in der ich in eine andere Welt eintauche.“ Doch Liz Müller wagt sich auch hier an Neues: Einige eigene Texte und eine erste Melodie gibt es bereits, im Herbst geht es damit zur Aufnahme ins Studio. Für die Bühne interpretiert sie Lieder, die sie bewegen, und arrangiert sie zu Instrumentalstücken. Während der Corona-Zeit begann sie, Kostproben auf YouTube zu veröffentlichen. Positive Reaktionen und neue Kontakte ließen nicht lange auf sich warten. „Negative Kommentare kenne ich im Netz nicht, vielleicht auch deshalb, weil die Musik hier im Vordergrund steht und ich diese vom Privaten streng getrennt halte.“

Zwischen Respektlosigkeit und Wertschätzung

Im Alltag gibt es aber auch schwierige Momente. „Man wird angestarrt oder respektlos angesprochen – von Menschen, von denen man es nicht erwarten würde.“ Früher ließ sie bei verschiedenen TV-Formaten Einblicke in ihr Zuhause zu, um ihre Bekanntheit zu stei-

gern, doch heute würde sie das nicht mehr tun. „Es war oft unsensibel. Es gibt noch viel Luft nach oben, damit man als Mensch nicht auf eine Beeinträchtigung reduziert wird.“ Gleichzeitig erfährt sie viel Herzlichkeit. „Es sind die kleinen Dinge, die zählen. Wenn man beispielsweise mit Pizzera & Jaus musiziert, und die sich selbst so zurücknehmen, um einem selbst die Bühne zu geben, dann ist das wahnsinnig bewegend. Aber auch, wenn ein Techniker sich bemüht, dass er alles so einstellt, dass es für einen passt, ist das ein Zeichen von Achtsamkeit und Wertschätzung.“

Blick nach vorn

Musikalisch hat Liz noch viele Pläne und könnte sich eine Zusammenarbeit mit Josh oder Ina Regen sehr gut vorstellen. Als Mutmacherin für andere sieht sie sich nicht bewusst, doch wenn ihre Musik dazu beiträgt, dass Menschen Vertrauen in ihre eigenen Fähigkeiten gewinnen, freut sie das sehr. Von anderen Musikern holt sie sich gerne Inspiration, ohne in deren Fußstapfen zu treten: „Ich will meine eigenen Erfahrungen machen.“ Genau diese Haltung prägt auch ihre Auftritte: Sie geht ihren eigenen Weg und formt daraus besondere Momente auf der Bühne. Wenn Ende Oktober in der Zuckerfabrik die ersten Töne erklingen, wird Liz zeigen, dass ihre Musik über das Spiel am Keyboard hinausgeht – es ist Musik fürs Herz, die Grenzen überschreitet und Menschen bewegt.

Tips verlost für das Konzert in der Ennser Zuckerfabrik am 31. Oktober 3x2 Karten. ■



Mit Pizzera & Jaus auf der Bühne der Burg Clam

Foto: Wolfgang Simlinger

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 21.10.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25290 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „25290 Vorname Nachname“

WKO LINZ-LAND

Wirtschaftsempfang bei Sturm und Jause

LINZ-LAND/LEONDING. Wo sonst Reben gedeihen, standen an diesem Abend Gespräche, Ideen und Begegnungen im Mittelpunkt: Rund 180 Unternehmer aus Linz-Land folgten der Einladung der Wirtschaftskammer zum Empfang im Nussböckgut in Leonding. Unter dem Motto „Impulse geben – Netzwerke leben!“ bot die Veranstaltung Gelegenheit zum Austausch abseits von Termindruck und Bildschirmen.

Bezirksstellenobmann Jürgen Kapeller eröffnete den Abend mit einem klaren Plädoyer für persönliche Begegnungen: „Unsere wertvollsten Verbindungen bestehen aus echten Begegnungen. Genau diese Plattform wollen wir mit dem Wirtschaftsempfang bie-

ten.“ Neben Impulsen zu aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen sprachen auch Vertreter der regionalen WKO-Organisationen über Chancen und Herausforderungen im Bezirk. Mit dabei waren unter anderem WKOÖ-Vizepräsident Leo Jindrak, Bezirksstellenleiterin Andrea Danda-Bäck, die Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft, Marion Kullmann, sowie Lukas Hödl von der Jungen Wirtschaft. Bei Sturm, Wein und Heurigen-Jause wurde anschließend das getan, was der Abend versprach: Kontakte pflegen, neue Ideen aufgreifen und vielleicht sogar künftige Kooperationen anstoßen. Der Empfang zeigte damit eindrucksvoll, wie wichtig direkte Begegnungen für ein starkes Wirtschaftsnetzwerk sind. ■



Bezirksvorsitzender der Jungen Wirtschaft Lukas Hödl, Bezirksvorsitzende von Frau in der Wirtschaft Marion Kullmann, Vizepräsident der WKOÖ Leo Jindrak, WKO-Bezirksstellenleiterin Andrea Danda-Bäck und Bezirksstellenobmann Jürgen Kapeller (v.l.)

ANBAUBALKONE
AUS ALUMINIUM UND GLAS



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT



Die Schüler bereiteten ein traditionell-englisches Frühstück zu.

Foto: S/MS Schubertviertel

S/MS SCHUBERTVIERTEL

Sprachprojekt: Englisch wird lebendig

ST. VALENTIN. Die Sport/Mittelschule St. Valentin/Schubertviertel setzt seit vielen Jahren besondere Akzente im Fremdsprachenunterricht. Ein Höhepunkt war heuer das viertägige Sprachprojekt der 2b mit Lisa Thomas, einer Native Speakerin aus Birmingham.

Besonders in Erinnerung bleibt das gemeinsame Frühstück: Von Baked Beans über Sunny-Side-Up-Eggs bis hin zu Orangensaft war beim traditionellen English Breakfast alles dabei. Anschließend wurde das Theaterstück The Gruffalo einstudiert und präsentiert. ■

Linzer Str. 10 • 4470 Enns • MO-FR: 8.30 – 12 & 15 – 18 Uhr • SA: 8.30 – 12 Uhr



Ausflug Zum Start der Proben fürs Adventkonzert führte der Chorausflug des Singvereins Enns 1919 nach Gmunden, wo die Gruppe die Keramik-Manufaktur besuchte und selbst zum Pinsel griff. Mit frischer Motivation wird nun in Lorch weitergeprobt – neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Foto: Singverein Enns 1919

PARCOURS

Einladung zum flotten Bewegen

ST. VALENTIN. Aufgesprühte Parcours laden zum flotten Bewegen ein.

Der Allgemeine Turnverein St. Valentin 1911 hat im Jahr 2021 in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing das Projekt „Wir lieben Bewegung“ ins Leben gerufen. Theresa Gansterer als Ideengeberin hat Schablonen, die in der Druckerei PEHA Medien Design gedruckt wurden, entwickelt. Diese Schablonen dienen als Vorlage für verschiedene Bewegungsübungen, die man in der ganzen Stadt an bestimmten Orten, am Boden aufgesprüht, findet. Sie wurden 2025 neu produziert und können von anderen Gemeinden gegen eine geringe Gebühr ausgeliehen werden.



Foto: Stadtmarketing & Tourismus GmbH St. Valentin

Der Bewegungsparcours

SPENDEN

Wohltätiges Turnier

ST. FLORIAN. Die Premiere des Managers Masters im Golfclub Linz-St. Florian stand im Dienst der guten Sache. Durch die Startgelder der 68 Teilnehmer, Sonderbewerbe und weiteren Spenden wurden 5.100 Euro an die Obdachlosen Hilfsaktion Linz unter der Leitung von Walter Kreische übergeben.



Walter Kreische und Clubmanager Stefan Koppler (v. l.)

Foto: GC Linz

HERBST AM SUMERAUERHOF

Eintritt mit OÖ Familienkarte: FREI

FAMILIENSONNTAGE

So, 05.10.25 Die Früchte des Herbstes – Finale im Bauerngarten

So, 26.10.25 Herbstfest

ORNITHOLOGISCHER RUNDGANG Herbstputz bei Meise, Fink u Co.

Sa, 25.10.25, 10:15

Anmeldung: kulturvermittlung@ooekg.at oder +43 732 7720 52222

ERNTETAGE: Kommen, Staunen, Kosten

Die Früchte des Bauerngartens können selbst am Feld geerntet und mitgenommen werden.

Fr, 26.09.25 / Mi, 08.10. / Do, 09.10. / Fr, 10.10.25
jeweils 10:30-16:00



Sumerauerhof St. Florian
Samesleiten 15
4490 St. Florian

September: Fr-So, Fei: 10:00-18:00
bis 26. Oktober: Fr-So, Fei: 10:00-16:00

www.ooekultur.at
@ sumerauerhof



OÖ
LANDES-KULTUR
GMBH

ST. FLORIAN

● Sumerauerhof
● St. Florian

LANDJUGEND

Fleißig wie Ameisen

ERNSTHOFEN. Zum sechsten Mal nahm die Landjugend Ernsthofen am „Projektmarathon“ teil. In 42,195 Stunden verpassten die rund 25 Mitglieder dem Ameisenspielfeld am Dauerböckring ein neues Aussehen.

Die Renovierung des in die Jahre gekommenen Spielfeldes war die Aufgabe dieses Projekts. Einen Teil hatte bereits die Gemeinde übernommen, beispielsweise die

Errichtung von Schaukeln und Spieltürmen. Der Rest lag in den Händen der Landjugend. Mit Bagger und Werkzeugen rückten die Jugendlichen an: Steine für die neue Sandkiste wurden gesetzt, Hecken geschnitten, der Boden begrünt, Bäume gepflanzt, Schotter als Fallschutz unter den Spielgeräten verteilt und ein Holzpavillon mit Sitzmöglichkeiten errichtet. ■



Die Jugendlichen freuen sich über den neuen Pavillon.

Foto: Landjugend Ernsthofen



Das Reh wurde mit einer Decke gewärmt.

Foto: Bfkdo Amstetten / FF Ernsthofen

TIERRETTUNG

Reh aus Enns gerettet

RUBRING. Ein Reh ist bei der Slip-Stelle in den Enns-Stausee geraten und konnte sich nicht mehr selbst befreien. Die Freiwillige Feuerwehr Ernsthofen rückte daraufhin mit dem Stichwort Tierrettung zum Stauseegebiet der Enns auf Höhe Rubring aus. Passanten hatten das Tier

zuvor beruhigt, um ein erneutes Eindringen in den Fluss zu verhindern.

Nachdem die Feuerwehrmänner das Reh in ihre Obhut genommen hatten, wurde es mit einer Decke gewärmt und anschließend an geeigneter Stelle wieder in die Freiheit entlassen. ■

Wir suchen DICH!

krückl 

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem **Standort Perg** eine/n

Mechaniker/-in (Vollzeit)

für die Bereiche Baumaschinen/-geräte, Turmdreh-, Portal- und Ladekräne

Wir bieten dir:

- ✓ 26 x 4-Tage-Woche = 26 freie Freitage pro Jahr
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein vielschichtiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln
- ✓ ein reichhaltiges Angebot an Fort- bzw. Weiterbildungen
- ✓ Kostenlose Mitarbeiterparkplätze
- ✓ gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- ✓ Gemeinschaft erleben bei Firmenfeiern, Ausflügen, uvm.
- ✓ Fitness- & Gesundheitsprogramme
- ✓ Arbeitskleidung – einheitlicher Look
- ✓ Prämien und Einkaufsvorteile
- ✓ Attraktive Entlohnung lt. KV Bauindustrie und Baugewerbe: Bruttostundenlohn 19,30 €
- ✓ Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation

Deine Aufgaben sind:

- ✓ Fehlersuche bzw. erfolgreiche Störungserkennung und Reparatur (mechanisch, elektrisch/elektronisch, hydraulisch)
- ✓ Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten
- ✓ Durchführung von Inspektionen und Überprüfungen
- ✓ Lesen von technischen Unterlagen
- ✓ fallweise Montagefahrten
- ✓ Allgemeine Tätigkeiten im Zuge der Reparatur

Du bringst mit:

- ✓ Abgeschlossene Ausbildung als Baumaschinen- oder Landmaschinentechniker (ev. KFZ- oder LKW-Techniker)
- ✓ Berufserfahrung in der Instandhaltung und Schweißkenntnisse
- ✓ Kenntnisse in den Bereichen Elektro-, Steuerungstechnik, Elektronik, Hydraulik und Pneumatik von Vorteil
- ✓ Führerschein der Gruppen B und E zu B (C und E von Vorteil)
- ✓ Abgeschlossenen Präsenzdienst, EDV-Kenntnisse von Vorteil
- ✓ Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich bei Hrn. Andreas Leitner unter **0644 51 43 150** oder schicke uns bitte **deine Unterlagen** an: **bewerbung@krueckl.at**





Foto: Privat

Dr. Peter Niedermoser,
Präsident OÖ-Ärztzekammer

Konstruktive Angebote sind am Tisch

Die Österreichische Ärztekammer hat die Potenziale für Verbesserungen im Sozialversicherungssystem aufgezeigt und ein konstruktives Angebot auf den Tisch gelegt. Gerade für Oberösterreich will ich zwei Punkte herausgreifen. Die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sind nicht nur medizinisch versorgungsrelevant, sondern auch ein starker Dienstgeber von tausenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Ordinationen, die wiederum für tausende Familien verantwortlich sind. Die Ärzteschaft leistet damit eine wichtige gesellschaftspolitische Verantwortung. Der zweite zentrale Punkt ist gerade für Oberösterreich eine funktionierende Patientenlenkung. Denn knapp 50 unbesetzte Kassenstellen bringen das System an die Grenzen. Hier unterstützen wir die Forderung nach dem Ausbau des niedergelassenen Bereichs. Vergleicht man das Gesundheitssystem mit einer Straße, dann muss diese auch gut ausgebaut sein. Das ist aktuell leider übertragen auf das Gesundheitssystem nicht der Fall. Nur mit einer funktionierenden Patientenlenkung werden auch die Spitäler entlastet. Noch immer kommen viele Patienten in die Spitäler, die dort gar nicht hingehören. Die Kollegen in den Krankenhäusern müssen endlich für jene Tätigkeiten genug Zeit haben, die dort auch hingehören.

Anzeige

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ENNS



GEBURTSTAG:
Herbert Daniel (80);

Foto: Stadtmag



TODESFALL: **Erich Löffler** verstarb im Alter von 67 Jahren; Foto: privat



TODESFALL: **Günter Knoll** verstarb im Alter von 77 Jahren; Foto: privat

TODESFALL: **Brigitte Mühleder** verstarb im Alter von 66 Jahren;

KRONSTORF

TODESFALL: **Maria Knoll** verstarb im Alter von 97 Jahren;

LEONDING

TODESFALL: **Leopoldine Angermayr** verstarb im Alter von 100 Jahren;

NEUHOFEN



TODESFALL: **Ewald Schörgendorfer** verstarb im 85. Lebensjahr;

Foto: privat

ST. FLORIAN

TODESFALL: **Hedwig Wiesmaier** verstarb im Alter von 77 Jahren;



TODESFALL: **Elfriede Czachay** verstarb im Alter von 93 Jahren;

Foto: privat

TRAUN

TODESFÄLLE: **Gert Freiburger** verstarb im Alter von 83 Jahren;
Gerhard Reckziegel verstarb im Alter von 71 Jahren;

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis!**
Bitte um Zusendung an:
tips-linzland@tips.at
tips-enns@tips.at



Bundesminister Totschnig (l.) und die

HLBLA-Schüler in Wien Foto: HLBLA St. Florian

HLBLA

Tag der Demokratie

ST. FLORIAN. Zehn Schülerinnen und Schüler der HLBLA St. Florian nahmen am „Tag der Demokratie“ in Wien teil. Die vom Landwirtschaftsministerium organisierte Veranstaltung bot jungen Menschen Einblicke in demokratische Prozesse und die Möglichkeit zum Austausch.

Zu Beginn traf die Gruppe VP-Bundesminister Norbert Totschnig zu einem gemeinsamen Frühstück und Austausch über aktuelle Themen. Danach besuchten die Jugendlichen das Haus der Europäischen Union, wo sie einen vertieften Einblick in Aufgaben, Strukturen und Entscheidungswege der EU erhielten. Die Veranstaltung machte deutlich, wie wichtig es ist, demokratische Prozesse kennenzulernen und aktiv mitzugestalten. Die Jugendlichen erlebten Politik an diesem Tag hautnah. ■



ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



NEUERSCHEINUNG

Kinderbuch über die Freundschaft

ST. VALENTIN. Der St. Valentin-Drehbuch- und Buchautor Hannes Wirlinger bringt mit „Piet findet einen neuen Freund“ ein Buch für Kinder ab vier Jahren heraus.

Nach den Jugendromanen „Der Vogelschorsch“ und „Die Fürstin der Raben“ veröffentlicht der Drehbuch- und Buchautor Hannes Wirlinger das Kinderbuch „Piet findet einen neuen Freund“.

Weg mit Hindernissen

Das Buch handelt von Piet, dem Dachs, der seinen besten Freund, Lutz den Igel besuchen geht. Doch der Weg, der in dem Buch eine Person ist, hat keine Freude damit. Er selbst hat keine Freunde und braucht der Dachs auch keine. Daher baut er für den Dachs viele Hindernisse auf, damit die-



Der Autor Hannes Wirlinger mit seinem neuen Buch

Foto: mott

ser nicht zu Lutz kommt. Doch Piet überwindet alle Hindernisse, durchquert einen reißenden Fluss und steigt die steilsten Anstiege empor, um zu seinem Freund zu gelangen.

Schließlich beginnen der Weg und der Dachs ein Gespräch und werden Freunde. Piet erklärt: „Du hast es mir schwer gemacht. Aber dadurch habe ich heraus gefunden, wozu ich fähig bin. Ich kann

die größten Hindernisse überwinden. Das hast du mir gezeigt.“

Besonders ansprechend und bunt sind die Illustrationen von Anna Silivonchik, die viele kleine Details in ihre Bilder eingebaut hat, die den Text fantasievoll ergänzen. Bei den Lesungen liest Hannes Wirlinger nicht den Text, sondern projiziert die Illustrationen an die Leinwand und erzählt dazu die Geschichte.

Resilienz

Wirlinger ist überzeugt, dass „Piet findet einen neuen Freund“ Kindern hilft, wenn sie ein Ziel vor Augen haben. Es stärkt die Resilienz der Kinder und hilft ihnen zu erkennen, welche Fähigkeiten sie haben.

Das Buch ist im Vermeas-Verlag erschienen. ■

LADIES DAY IM DONAUPARK

KLEINES GESCHENK
für die
Damen
am Infopoint

der
*Park für
Ladies*

Donnerstag,
02.10.



Digitale Dokumentation in mobiler Pflege

OÖ. In der stationären Pflege wurde begonnen, nun folgt die mobile Pflege: Weniger Bürokratie und Entlastung durch vereinfachte und digitale Dokumentation. Dokumentationspflichten wurden vereinheitlicht, verschlankt und vollständig digitalisiert. Das Projekt wurde vom Sozialressort des Landes OÖ, Arbeiterkammer OÖ und der ARGE Mobile Betreuung und Pflege OÖ umgesetzt. Bis Ende 2026 soll die Implementierung in allen zwölf Trägerorganisationen abgeschlossen sein.

Alle Inhalte
zum Thema



Demokratie-Filmpreis „Dex“ ausgeschrieben

OÖ. Der Oö. Landtag schreibt zum zweiten Mal den Filmpreis „Dex“ aus. Alle jungen Menschen von 13 bis 18 Jahren sind aufgerufen, über Demokratie in ihrem eigenen Lebensumfeld nachzudenken und einen Kurzfilm darüber zu drehen. Einreichen (ab 15. Oktober, bis 13. Februar) und alle Infos unter www.fitfuerswaehlen.at/dex



Foto: Land OÖ/Margot Haag

Alle Inhalte
zum Thema



Unterstützung: KiJA OÖ erweitert ihr Angebot

OÖ. Die Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Oberösterreich (KiJA OÖ) erweitert ihr Beratungs- und Unterstützungsangebot für junge Erwachsene bis 21 Jahre, legt einen Fokus auf Care Leaver. Die Maßnahmen umfassen rechtliche Beratung etwa zu Unterhalt, psychosoziale Begleitung und auch praktische Hilfe wie bei Wohnungsfragen. Mehr Infos unter www.kija-ooe.at

Alle Inhalte
zum Thema



JUBILÄUMSFEIER

50 Jahre Hauskapelle im Zentrum für Betreuung und Pflege

ST. FLORIAN. Das Zentrum für Betreuung und Pflege Sankt Florian feierte das 50-jährige Bestehen seiner Hauskapelle. Den feierlichen Rahmen bildete eine Messe, in der auch all jener gedacht wurde, die in den vergangenen Jahrzehnten im Haus auf ihrem letzten Lebensweg begleitet wurden.

Die Kapelle wurde 1975 vom Künstler Josef Diethör aus Pfarrkirchen bei Bad Hall gestaltet. Schlichte Formen, Bronzeelemente am Altar, Tabernakel und Kreuzweg sowie moderne Fenster, die den Raum mit Licht durchfluten, prägen bis heute die besondere Atmosphäre. Am 20. September 1975 nahm Bischof Franz Zauner die feierliche Ein-



Viele Zentrums-Bewohner und Angehörige besuchten die Messe.

Foto: Atzlinger

weihung vor. Seither ist die Kapelle ein fixer Bestandteil des Hauslebens: Jeden Freitag finden hier Mess- oder Wortgottesfeiern für Bewohner und Angehörige statt – organisiert und getragen von ehrenamtlichen und Mitarbeitern der Stiftspfarr Sankt Florian.

Ein Ort der Begegnung

Die Kapelle wird von den Menschen im Haus als Ort der Stille und des Rückzugs geschätzt – ein Platz, um anzukommen, loszulassen und Kraft zu schöpfen. So bleibt die Kapelle auch nach 50 Jahren ein lebendiger Ort des Glaubens und der Begegnung. ■

RÜCKBLICK

Fischereiverein feiert 50. Jubiläum

ENNS. Bei strahlendem Herbstwetter feierte der Fischereiverein Enns am Vereinsgelände sein 50-jähriges Bestehen. Rund 100 Gäste – darunter Ehrenmitglieder, die Witwen der Gründungsmitglieder sowie Landesfischmeister Gerhard Sandmayr und Vertreter der Stadt Enns mit Vizebürgermeister Rudi Höfler – nahmen teil.

In seinen Grußworten würdigte Sandmayr die Verdienste des Vereins für Fischerei und Umwelt, die weit über die selbst bewirtschafteten Gewässer hinausgehen. Auch die außergewöhnliche Kontinuität in der Vereinsführung wurde hervorgehoben: Nach fast 40 Jahren unter Obmann Erwin Loibl steht heute mit Klaus Dirnberger erst der zweite Obmann an der Spitze.



Erwin Loibl und Klaus Dirnberger (v. l.) mit einer Fischerjacke aus den ersten Vereinsjahren

Foto: Fischereiverein Enns

Obmann Dirnberger und Ehrenobmann Loibl blickten in ihren Reden auf die Vereinsgeschichte zurück: Gegründet 1974 von acht Enns'ern Fischern, zählt der Verein mittlerweile über 220 Mitglieder. Aus bescheidenen Anfängen – mit ersten gepachteten Donau-Gewässern – entwickelte sich eine beachtliche Organisation, die heute rund 8,5 Kilometer Donau, Tei-

le des Ennsstausees sowie Abschnitte des Kristerbachs bewirtschaftet. Besonderes Augenmerk legte der Verein stets auf ökologische Projekte. Herausragend ist die über Jahrzehnte in drei Bauetappen erfolgte Renaturierung eines Donau-Altarms mit 6,5 Hektar Wasserfläche und angrenzendem Auegebiet – ein ökologisches Vorzeigeprojekt, das selten gewordenen Tierarten neuen Lebensraum bietet. ■



Foto: Fischereiverein Enns/Dirnberger

Eine Torte durfte natürlich nicht fehlen.



Bei der Eröffnungsfeier

Foto: Stadtgemeinde Enns

PFARRCARITASKINDERGARTEN

Neues Spielgerät

ENNS. Elke und Gerhard Öllinger, die Eigentümer des neuerichteten „Kubus“ am Marktgottplatz, bedankten sich beim Pfarrcaritaskindergarten für die gute Zusammenarbeit während der Bauzeit und spendierten einen namhaften Betrag für

ein neues Spielgerät und einen neuen Zaun. Da die Kosten für den kombinierten Rutschenturm höher ausfielen als ursprünglich geplant, übernahm Bürgermeister Christian Deleja-Hotko auf Ersuchen des Stadtpfarrers kurzerhand die restliche Summe. ■

TECHNISCHE HILFELEISTUNGSTAGE

Feuerwehrtraining

STADT HAAG. 43 Technische Rettungsteams (TRT) aus mehreren Ländern stellten sich bei den Technischen Hilfeleistungstagen (THL-Tage) der Aufgabe, binnen 20 Minuten Verletzte aus Unfallwracks zu retten. Auch Robert Mayer, Präsident des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes, war vor Ort.



Verkehrsunfall-Szenario Foto: Wolfgang Zarl

Jeweils sechs Feuerwehrmitglieder – bestehend aus Kommandant, Sanitäter, Angriffs- und Sicherungstrupp – wirkten an diesem Bewerb mit. Ziel war es, voneinander zu lernen und Tipps von den Bewertern mit nach Hause zu nehmen. Aus dem Bezirk Amstetten nahmen die Feuerwehren Behamberg, Seitenstetten-Mark, Sankt Valentin und Ulmerfeld-Hausmehring teil. Die Technischen Hilfeleistungstage werden seit dem Start 2010 in Zirl (Tirol) jährlich veran-

staltet. Dabei werden schwere Verkehrsunfall-Szenarien nachgestellt, die von den teilnehmenden Rettungsteams abgearbeitet werden. Internationale Schiedsrichter und speziell geschulte Unfalldarsteller beobachten und bewerten den Ablauf genau. ■

Alle Inhalte zum Thema



LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
Das Richtige für mich.

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

Ernsthofen

Fläche: 17,79 km²
Höhe: 282 m
Einwohner: 2.315

Homepage:
www.ernsthofen.gv.at

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi., Fr.: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und
16 bis 18.30 Uhr



SCHÜLER Generationen treffen sich

ERNSTHOFEN. Große Freude herrschte kürzlich in der Tagesstätte für ältere Personen in Ernsthofen:

Die erste Klasse der Volksschule war zu Gast und sorgte für strahlende Gesichter bei Jung und Alt. Die Tagesstättengäste hatten im Vorfeld bunte Schultüten gebastelt, die sie den Kindern beim Besuch überreichten. Mit Liedern, Gedichten und kleinen Erzählungen aus ihrem Schulalltag bedankten sich die 19 Schulanfänger herzlich. Begleitet wurden die Kinder von Direktorin Angelika Marksteiner und ihrer Klassenlehrerin Anna-Lena Knappitsch. Der Nachmittag wurde zu einem gelungenen Austausch zwischen den Generationen – ein Erlebnis, das allen noch lange in Erinnerung bleiben wird. ■

KINDERGARTEN UND TAGESBETREUUNG

2,5 Millionen Euro für Kinder

ERNSTHOFEN. Die Marktgemeinde hat seit September einen neuen Kindergarten. Nach intensiven Bauarbeiten konnten die Kinder rechtzeitig in die hellen, modernen Räume einziehen. Auch eine Tagesbetreuungseinrichtung (TBE) für Kleinstkinder ab zwölf Monaten startet mit 1. Oktober.

Bürgermeister Karl Huber, der während der Bauphase Teile der Projektkoordination übernahm, zeigt sich erleichtert: „Das Ziel war, dass die Kinder mit 1. September einziehen können – und es ist gelungen.“ Die Bauarbeiten waren intensiv, teilweise wurde auch an Wochenenden gearbeitet. Unterstützt wurde die Gemeinde vor allem durch das Bauhofteam und die Kindergartenleitung, die an vielen Details mitwirkten.

Platz zum Entfalten

Der Zubau war notwendig, weil durch das neue Kinderbetreuungsgesetz seit September 2024 alle Kinder ab dem 2. Geburtstag Anspruch auf einen Kindergartenplatz haben. In Ernsthofen wurde das Angebot von drei auf fünf Gruppen erweitert, ergänzt durch eine Tagesbetreuung für Kinder ab zwölf Monaten.



Im Neubau des Kindergartens befindet sich auch die neue Tagesbetreuungseinrichtung für Kleinstkinder.

Foto: Gemeindeamt Ernsthofen

Gemeinde zahlt Großteil

Die Gesamtkosten für Um- und Zubau belaufen sich laut Ortschef Huber auf 2,5 Millionen Euro. 120.000 Euro kamen aus dem Kommunalen Investitionsprogramm des Bundes, 175.000 Euro vom Land NÖ. Den Großteil deckt ein Darlehen von rund 2,2 Millionen Euro, das über 20 Jahre mit variablem Zinssatz läuft. Zur Entlastung erhält die Gemeinde über 15 Jahre einen jährlichen Zuschuss des Landes in Höhe von insgesamt 1,19 Millionen Euro.

TBE entlastet Eltern

Die neue Tagesbetreuungseinrichtung startet am 1. Oktober mit einer schrittweisen Eingewöhnung, bis im Mai 2026 alle zehn

Plätze belegt sind. Damit können erstmals auch Kinder ab zwölf Monaten in Ernsthofen betreut werden – eine wichtige Unterstützung für Eltern beim Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Eröffnungsfeier

Die bisher genutzten Provisorien in Musikschule und Senioren-Tagesstätte stehen nun frei. „Wir haben einen Kindergarten geschaffen, der den heutigen Anforderungen entspricht und gleichzeitig Platz für die Zukunft bietet“, so Huber. Die offizielle Eröffnung wird im kommenden Frühjahr gefeiert. Damit ist die Gemeinde für die kommenden Jahre bestens gerüstet, um Familien verlässlich zu unterstützen. ■

REGIONALITÄT

Mit Genuss „eini in's Lebn“

ERNSTHOFEN. Der Marktplatz verwandelt sich am Samstag, 27. September, von 8.30 bis 13.30 Uhr wieder in ein Paradies für Genießer.

Bereits zum 22. Mal laden regionale Produzenten zum Genussmarkt ein – heuer unter dem Motto „Eini in's Lebn“. Und das passt. Denn hier geht's nicht nur mitten hinein ins Ortsgeschehen, sondern vor allem mitten hinein ins kulinarische Vergnügen. Von frischen

Lammprodukten über Wurst- und Fleischwaren bis hin zu knackigem Gemüse, handwerklich hergestellten Spezialitäten und süßen Verführungen – der Markt bietet eine wahre Schatzkiste an regionalen Köstlichkeiten. Für besondere Genussmomente sorgen außerdem die traditionellen Steckerlfische des Fischerclubs Harthaller sowie edle Tropfen am Weinstand von Oskar Hager. Ein stimmungsvolles Rahmenprogramm mit Live-Musik rundet den Vormittag ab.



Das Ambiente Foto: Gemeindeamt Ernsthofen

Die Gemeinde lädt herzlich ein, sich gemeinsam genussvoll „eini ins Lebn“ zu kosten. ■

BÜRGERMEISTERINTERVIEW

In Ernsthofen wird zusammengehalten

ERNSTHOFEN. Bürgermeister Karl Huber (ÖVP) berichtet im Interview vom besonderen Zusammenhalt in seiner Gemeinde.

Herr Bürgermeister, wie würden Sie die Stimmung und den Zusammenhalt in Ernsthofen aktuell beschreiben?

Karl Huber: Die vergangenen Monate haben wieder einmal gezeigt, wie viel in einer Gemeinde möglich ist, wenn viele Menschen an einem Strang ziehen. Es erfüllt mich mit Stolz und tiefer Dankbarkeit, Teil dieser Gemeinschaft zu sein, in der Zusammenhalt, Engagement und Verantwortungsbewusstsein nicht nur Worte sind, sondern täglich gelebt werden.

Gibt es ein aktuelles Beispiel dafür?

Huber: Der diesjährige Projektmarathon der Landjugend Ernsthofen zum Beispiel hat wieder einmal eindeutig bewiesen, was mit einem Miteinander machbar ist. Die Sanierung und Neuerichtung des Spielplatzes im Dauerböckring hat dies eindeutig unter Beweis gestellt.

Auch die Kinder kamen im Sommer nicht zu kurz?

Huber: Was miteinander machbar ist, hat auch das Ferienspiel „Kleine Köche kochen groß auf“ gezeigt. Das gemeinsame Zubereiten von Fleisch- und Zucchinilaibchen mit Tomatensauce und Kartoffel, dazu Apfel-Streuselkuchen mit Schlagobers und Vanilleeis hat allen viel Spaß bereitet. Ein weiteres Beispiel für dieses Miteinander ist unser Genussmarkt, der mittlerweile

dreimal jährlich viele Besucher nach Ernsthofen bringt. Auch hier sind es Freiwillige, die mit viel Herzblut für den Auf- und Abbau sorgen – und damit einen wertvollen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben in unserer Gemeinde leisten.

In Ernsthofen scheint ja einiges los zu sein ...

Huber: Ob beim Pfarrfest, dem Feuerwehrfest oder zuletzt bei der feierlichen Eröffnung der neuen Tribüne am Sportplatz – überall sieht man, wie groß die Bereitschaft zum Mithelfen ist. Ob Vereinsmitglieder, Gemeindefandatare, freiwillige Helfer oder engagierte Jugendliche – jede und jeder trägt dazu bei, dass solche Veranstaltungen zu echten Highlights im Gemeindeleben werden.



Karl Huber

Foto: Alexander Drechsler

Was macht Ernsthofen für Sie besonders?

Huber: Diese Vielzahl an gelungenen Projekten und Festen ist das Ergebnis von gelebtem Zusammenhalt, einem motivierten Gemeinderat und engagierten Personen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Dafür möchte ich mich von Herzen bedanken. Lassen wir uns dieses starke Miteinander auch weiterhin bewahren. ■ Anzeige



Im Garten von Vizebgm. Gaßner Foto: Gaßner

ELCH

Emil besuchte Gaßner

ERNSTHOFEN. Vizebürgermeister Manfred Gaßner und seine Frau Christine Gaßner sind für ihre Gastfreundschaft bekannt. Diese hat Elch Emil vergangene Woche kurzfristig in Anspruch genommen und sich mit Obst aus der Weindlau gestärkt, bevor er die Enns durchschwamm und seither in OÖ unterwegs war. Montagfrüh, 22. September, wurde Emil in Sattledt, nach einer gefährlichen Autobahn-Odyssee auf der A1, von Einsatzkräften betäubt und in den Böhmerwald gebracht. ■

MITEINANDER

Josef Pils verleiht morscher Brücke in Ernsthofen neues Leben

ERNSTHOFEN. Ob bei großen Projekten wie dem Kindergartenneubau oder bei kleinen, aber wichtigen Initiativen im Alltag: Immer wieder zeigen die rund 2.000 Einwohner, wie stark eine Gemeinschaft sein kann, wenn viele Hände zusammenhelfen.

Ein schönes Beispiel für gelebtes Miteinander ist die Aktion von Gemeindebürger Josef Pils: Am Abschnitt des „Mostviertel Ursprungswegs“ zwischen Aigenfließen und Kanning entdeckte er eine stark abgenutzte, kleine Brücke. Anstatt nur eine Meldung an die Gemeinde weiterzugeben, griff er selbst beherzt zu Werkzeug und Material, sanierte die fünf Meter lange Brücke eigenhändig und schmückte den angrenzenden

Wegrand zusätzlich mit einer liebevollen Bepflanzung. „Solche Eigeninitiativen sind für uns als Gemeinde von unschätzbarem Wert“, betont Bürgermeister Karl Huber. „Sie zeigen, wie sehr sich unsere Bürger mit ihrem Lebensumfeld identifizieren und wie selbstverständlich das Miteinander in Ernsthofen gelebt wird.“

Ein Weg, der Gemeinschaft stiftet

Tatsächlich steht der Mostviertel Ursprungsweg stellvertretend für die Haltung vieler Ernsthofner: Wer unterwegs ein fehlendes Schild, eine beschädigte Stelle oder einfach eine Möglichkeit zur Verschönerung entdeckt, gibt der Gemeinde Bescheid – oder greift gleich selbst mit an.



Brückenbauer Josef Pils und Bgm. Karl Huber (v. l.) haben den Neubau bei einem gemeinsamen Spaziergang getestet und eingeweiht. Foto: Gemeindeamt Ernsthofen

INTERNATIONALER SPEAKER SLAM

Mit Kunst und Zuversicht: Erfolge im Bezirk bei der Weltmeisterschaft im Reden

LINZ/LINZ-LAND. Zwei Persönlichkeiten aus Linz-Land überzeugten beim Internationalen Speaker Slam in Wiesbaden: Die gebürtige Ennsrer Künstlerin Helene Huemer gewann in der Kategorie Kunst & Innovation, Leadership-Experte Jens Kramny aus Oftering erhielt den Excellence Award.

von MAYA MATSCHEK



Helene Huemer wuchs in Enns auf und lebt nun seit 2016 in der oberösterreichischen Landeshauptstadt, in der sie auch ihr Kunstatelier hat. Foto: Justin Bockey

Beim internationalen Speaker Slam in Wiesbaden überzeugte die Künstlerin und Vortragende Helene Huemer mit einer ungewöhnlichen Mischung aus Kunst, Handwerk und Wirtschaft. Unter mehr als 170 Teilnehmenden sicherte sie sich den ersten Platz in der Kategorie Kunst & Innovation.

In vier Minuten zum Sieg

Der Wettbewerb, auch als „Weltmeisterschaft im Reden“ bekannt, gibt jedem vier Minuten Zeit. Huemer nutzte diese, um Kreativität als Motor für Innovation und Entwicklung zu präsentieren. Mit persönlichen Geschichten und praktischen Beispielen schlug sie den Bogen von künstlerischen Impul-

sen zu unternehmerischem Denken. Ihr Anliegen: sichtbar zu machen, wie Kunst und Wirtschaft voneinander profitieren können. Noch während des Bewerbs gründete sie ein internationales Netzwerk für Kreativität, Handwerk und Innovation, dem sich 30 neue Mitglieder anschlossen, von Unternehmern bis hin zu Psychologen.

Von der Bühne in die Praxis

Huemer arbeitet derzeit an Projekten wie einer Sommerakademie für den Tourismusverband Obertauern. Dort sollen kreative Methoden

nicht nur inspirieren, sondern auch ganz praktisch in Teambuilding- und Entwicklungsprozesse einfließen. Neben der Speaker-Bühne bleibt Huemer international als bildende Künstlerin aktiv, mit Projekten von den USA bis Berlin. Ihre fragile Seidenpapier-Skulptur „Airsculpture_KISSen“ reist mit – zuletzt war sie in Rheinland-Pfalz und Berlin zu sehen.

Mit Zuversicht nach New York

Neben Huemer sorgte auch Jens Kramny aus Oftering in Wiesbaden für Aufsehen. Der gebürtige

Saarbrücker und Leadership-Experte begeisterte mit seiner Rede „Was, wenn es gut wird? Wie Zuversicht Führung und Leben verändert.“ und erhielt dafür den Excellence Award. Kramny, der nach einer Bauchspeicheldrüsenkrebs-Diagnose 2024 seine Haltung grundlegend änderte, zeigte, dass Zuversicht keine naive Hoffnung, sondern eine bewusste Entscheidung ist. Seine offene Art und klare Botschaft überzeugten Jury und Publikum gleichermaßen.

Bereits am Tag nach dem Slam erhielt er die Zusage für einen Vortrag in New York. ■



Jens Kramny und Organisator Hermann Scherer (v. l.) Foto: Justin Bockey



Gardasee-Reise Eine 5-Tagesreise der Ernthofner Senioren führte in das Gebiet um den Gardasee. Am Beginn des Aufenthaltes in Malcesine stand die Besichtigung der geschichtsträchtigen Stadt Verona, wie die Arena di Verona die bis heute noch für imposante Opernaufführungen genutzt wird, oder auch die beeindruckende Architektur vom Schauplatz von Shakespeares Tragödie von Romeo und Julia.

Foto: Seniorenbund

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Bernadette Kaindl
+43 676 5025299
b.kaindl@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung





Gemeinschaft wird beim Schulstart am BG/BRG Enns gefördert.

Foto: BG/BRG Enns

BG/BRG ENNS

First Friends & Minis

ENNS. Damit sich die neuen Erstklässler am BG/BRG Enns – die „Minis“ – von Anfang an gut aufgehoben fühlen, haben sie ihre „First Friends“ aus den 6. Klassen an ihrer Seite.

Beim ersten Kennenlernen am Mittwoch zeigte sich sofort: Die Chemie stimmt. In einer entspannten, freundlichen Atmosphäre kamen Minis und First

Friends ins Gespräch, tauschten sich über Gemeinsamkeiten aus und legten den Grundstein für ein gutes Miteinander.

Die First Friends stehen ihren Minis nun das ganze Jahr über zur Seite – ob beim Zurechtfinden im Schulhaus, bei Fragen rund um den Schulalltag oder einfach, wenn jemand ein offenes Ohr braucht. ■

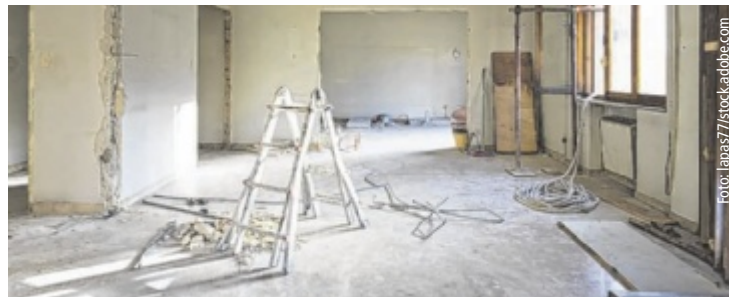
WIFI-KURS

Häuslbauer Basics

OÖ. Hausbau geplant? Im WIFI-Kurs „Häuslbauer Basics“ erhalten Interessierte das nötige Wissen, um ihr Projekt erfolgreich umzusetzen. „Lernen Sie das Vertragsrecht, Ihre Rechte als Bauherr kennen und wie Sie die häufigsten Stolperfallen vermeiden können. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Ihren Bau gut planen, finanzieren und versichern, damit Ihr Traum vom Eigenheim Wirklichkeit wird und kein Albtraum“, lädt das WIFI-Team ein. Dieser Kurs richtet sich an alle angehenden Hausbauer

und jene, die es werden wollen. Jetzt anmelden und mit Sicherheit in die Bauzeit starten. ■ Anzeige

Nähere Informationen unter:
wifi.at/ooe



Das WIFI bietet einen Kurs speziell für angehende Häuslbauer an.

AWZ IMMOBILIEN

Immobilienkauf mit Bauchgefühl: Der Weg zum Eigenheim

OÖ/NÖ. Für die meisten Menschen ist der Wunsch nach einem Eigenheim ein echtes Herzensanliegen. Oft wird jahrelang gespart, bis der Moment kommt: Der Kauf einer Immobilie, eine der größten Entscheidungen im Leben.

Die Suche beginnt auf verschiedenen Internetplattformen oder in Zeitungsanzeigen. Dann entdeckt man sie – seine Immobilie, die einen sofort begeistert. Schnell ist eine E-Mail geschrieben oder der Telefonhörer in der Hand, um einen Besichtigungstermin zu vereinbaren.

Persönliche Beratung

Doch der Immobilienkauf sollte nicht allein auf Fotos oder

Beschreibungen basieren. Nur bei einer persönlichen Besichtigung vor Ort spürt man, ob die Immobilie wirklich zu einem persönlich passt. Hans Berger von AWZ Immobilien erklärt: „Beim Immobilienkauf spielen viele Faktoren eine Rolle – wie Größe, Raumaufteilung, Lage und Preis. Aber auch das Bauchgefühl ist entscheidend. Eine Immobilie, die Ihre Wünsche erfüllt, vermittelt Ihnen schnell das Gefühl, zuhause zu sein.“

AWZ Immobilien legt großen Wert auf persönliche Beratung. Seit vielen Jahren vermittelt das Unternehmen erfolgreich Immobilien in ganz Österreich. Der persönliche Kontakt steht im Mittelpunkt, und die enga-

gierten Berater gehen auf die individuellen Wünsche der Kunden ein.

Zuverlässige

Verkaufsmitarbeiter gesucht

AWZ Immobilien wächst solide. Zur Verstärkung des Teams sucht AWZ Immobilien motivierte und zuverlässige Verkaufsmitarbeiter (m/w/d). Wer Leidenschaft für Immobilien hat und Menschen bei einem der wichtigsten Schritte im Leben begleiten möchte, ist bei AWZ genau richtig! Jetzt bewerben und Teil des engagierten Teams werden!

Die übersichtliche Internetseite www.AWZ.at bietet einen umfassenden Überblick über die aktuellen Immobilienangebote –



Dr. Hans Berger

Foto: AWZ

perfekt für alle, die ihre Traumimmobilie suchen. ■ Anzeige

AWZ Immo-Invest GmbH

0664 8697630
office@awz.at
www.AWZ.at



Grabnerstein 18 Bergwanderer des Alpenvereins Enns starteten vom Buchauer Sattel (861 m). Im Nu waren die Wandersleute auf der Grabneralm (1.395m). Dort teilte sich die Gruppe: Die Hälfte wollte am Normalweg auf den Grabnerstein (1.848 m), die zweite Hälfte wählte den Weg über den versicherten Jungfernteig auf den Gipfel. Alle kamen gemeinsam beim Gipfelkreuz an.

Foto: Alpenverein Enns

In Kooperation mit:



Wahl zum schönsten Eigenheim



Gerhard aus Linz-Land
Foto: privat



Andrea aus Steyr
Foto: privat



Peter aus Gmunden
Foto: Martina Weinhandel



Heidi aus Amstetten
Foto: privat



Richard aus Linz-Land
Foto: privat



Katja aus Kirchdorf
Foto: privat

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



YOUNG AT ART 2025

Kreativität beweisen

OÖ. Beim Tips-Kreativwettbewerb Young at Art sind alle von 8 bis 18 Jahren eingeladen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards und ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – belohnt mit einer Heißluftballonfahrt. Für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 kann auch für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden.

Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ Landes-Kultur GmbH mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniga.



Die Art Award-Gewinner 2024 in ihrer Ausstellung in Linz. Foto: Viktoria Gruber/OÖLGK

Noch bis 2. Oktober läuft die Ausstellung der Art-Award-Gewinner 2024 im Ursulinenhof Linz (Glaskubus), Eintritt frei. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger ausgeschlossen. Einreichfrist ist der 2. November.



AUSBILDUNG

Lehrlingsstart bei den Eurothermen

OÖ. Mit 15 neuen Lehrlingen konnten die drei Wellnessresorts kürzlich noch mehr Nachwuchs-Mitarbeiter begrüßen als im ohnehin schon ausgezeichneten Vorjahr. Eine erfreuliche Fortsetzung einer Erfolgsgeschichte.

Die „Lehre mit Marketing Upgrade“ als mehrfach ausgezeichnetes Vorzeigemodell spricht viele an. Kein Wunder, bietet sie den Jugendlichen doch einen zusätzlichen Mehrwert zur ausgezeichneten Gastro- und Tourismusausbildung an den Standorten Bad Schallerbach, Bad Hall und Bad Ischl. Sechs spannende Lehrberufe bereiten auf eine Zukunft mit Jobsicherheit vor. Außerdem dürfen sich Auszubildende auf freien Eintritt in alle drei Thermen sowie tolle Vergünstigungen freuen. Die Eurothermen



Gastro- und Tourismuslehre mit Mehrwert bei den Eurothermen Foto: Eurothermen

sind auf der Jugend & Beruf in Wels von 1. bis 4.10. vertreten (Halle 21, Stand 191), hier gibt es Einblicke aus erster Hand. Weitere Infos zur Lehre gibt es auch auf lehre.eurothermen.at. ■ Anzeige

Eurothermen

ERRATUM

St. Valentin
Stadtlauf

ST. VALENTIN. In der Ausgabe Tips Enns, KW38, im Ressort Sport, ist uns in der Bildunterschrift zum Nachbarbericht über den St. Valentin Stadtlauf ein Fehler unterlaufen. Dort hieß es: „Mehr als 100 Kinder der S/MS Langenhardt nahmen am Stadtlauf teil.“ Richtig ist: „Mehr als 100 Kinder der S/MS Schubertviertel nahmen am Stadtlauf teil.“ Wir bitten den Fehler zu entschuldigen. ■



Leserfoto Mystisch schön präsentiert sich die Lorcherkirche im Abendlicht. Leserfotograf Hermann Traunsteiner aus Enns hat den stimmungsvollen Moment für uns mit seiner Kamera eingefangen. Eingesendet wurde das Bild von Aline Keshage. Senden auch Sie Ihr Leserfoto an redaktion-enns@tips.at. Mit etwas Glück erscheint es in der nächsten Ausgabe.

Foto: Hermann Traunsteiner

ON THE TOP

Dachdecker und Spengler: Berufe mit Zukunft

OÖ. Hoch hinaus, statt auf der Stelle treten: Wer Dachdecker oder Spengler wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft.

Hier geht es nicht mehr nur um Dachziegel und Dachrinnen – sondern um Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, digitale Technik und Wohnträume, die Wirklichkeit werden.

Nachhaltig bauen – Kosten sparen – Klima schützen

Ob Wärmedämmung am Dach und an der Fassade, PV-Anlagen für mehr Energieautarkie oder eine Dachbegrünung, die Wasser speichert, Staub bindet und das (Raum-) Klima verbessert: Dachprofis gestalten die Zukunft. Sie machen Häuser energieeffizienter, senken die Heiz- und Stromkosten und schaffen zusätzlichen Wohnraum – statt einem Neubau in bestehenden Gebäuden, direkt unter dem Dach.

Modern. Digital. Innovativ.

Das Berufsbild ist vielfältiger und moderner denn je. Planungssoftware, realistische 3D-Visualisierungen und Drohnen für Vermessung, Angebotslegung oder Schadenserhebung gehören zum Alltag. „Die Digitalisierung hat von der Planung



Foto: Achmad Khoerun/Adobe Stock

Dachdecker und Spengler sind beim Ausbau kompetente Ansprechpartner.

bis zur Endfertigung von Dächern und Fassaden längst alle Arbeitsschritte erfasst“, erklärt Landesinnungsmeister Jürgen Innocente. Gleichzeitig sorgen Hebe- und Steighilfen sowie strenge Sicherheitsstandards für ein komfortables Arbeiten. Heute heißt es: Technik-Know-how statt Knochenjob.

Top-Ausbildung mit Akademie und Karrieregarantie

Eine fundierte Lehrausbildung und die neue Dach- und Fassadenakademie bilden das Fundament. Hier erlernt man nicht nur das Handwerk, sondern auch Schnittstellen-Wissen aus Bauphysik, Technik und Design. „Unsere Akademie und die Meisterkurse sorgen dafür, dass Fachkräfte immer am Puls der Zeit ausgebildet sind“, weiß Innocente.

Wohnraumerweiterung: Trend und Chance

Baugrund ist teuer, Wohnraum knapp. Die Lösung? Rauf aufs Dach! Dachprofis verwandeln ungenutzte Flächen in moderne Wohnräume. Balkone im Steildach, begrünte Dachterrassen oder perfekt gedämmte Dachgeschosse: Alles ist möglich. Die Fachbetriebe bringen nicht nur Dämmexpertise ein, sondern oft auch Wohnideen, auf die Eigentümer selbst nie gekommen wären. Dazu kommt Beratung zu Förderungen, die den Ausbau noch attraktiver machen.

Ein Beruf, der mehr kann – immer in der Nähe

Dachdecker und Spengler sind Klimaschützer, Technik-Profis und Wohnraumgestalter. Wer hier ein-



Fachgruppengeschäftsführer DI Dr. Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente

Foto: WKO

steigt, entscheidet sich für einen abwechslungsreichen, spannenden und krisensicheren Job – mit Aussicht auf beste Bezahlung und Aufstiegschancen. Die vielen Kleinbetriebe in OÖ sorgen für kurze, staufreie Wege zur Arbeit. ■ Anzeige

Bei der Messe Jugend & Beruf vom 1. bis 4. Oktober in Wels geben Dachdecker- und Spengler-Profis Tipps zur Lehre aus erster Hand. mach-es-komplett.at/dachdecker mach-es-komplett.at/spengler



TIPS TALK

Vier Säulen für die Pflege der Zukunft

LINZ/OÖ. Landesrat Christian Dörfel spricht im Tips-Interview über Unterstützungsangebote in der Pflege und wie diese in Zukunft auf mehreren Säulen aufgebaut sein sollen.

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Tips: Wie ist die aktuelle Pflegesituation in Oberösterreich?



Landesrat Christian Dörfel im Interview über Pflegemodelle Foto: Land OÖ/Wakolbinger

Christian Dörfel: Die Pflegesituation ist gut. Aufgrund der alternden Gesellschaft ist es natürlich eine Herausforderung für die Zukunft, aber das Betreuungs- und Pflegeangebot in Oberösterreich passt zu den Familienstrukturen. In einzelnen Bezirken gibt es Wartelisten, die dem Fachkräftemangel oder Umbauten geschuldet sind. Grundsätzlich bekommt aber jeder die gute Pflege, die er braucht. Das Alten- und Pflegeheim ist schließlich nur ein Teil der Betreuung. Besonders wichtig sind die pflegenden Angehörigen, die einen Großteil der Pflege übernehmen.

Tips: Wie viele Menschen beziehen derzeit Pflegegeld?

Dörfel: Wir haben etwa 70.000 Bezieher von Pflegegeld der Stufen 1 bis 7, von denen 16.000 das ganze Jahr über in Alten- und Pflegeheimen betreut werden. Rund 20.000 Menschen werden zu Hause von mobilen Diensten betreut. Sie benötigen keine Rund-um-die-Uhr-Pflege. 5.500 Personen nehmen eine 24-Stunden-Pflege in Anspruch. Der Großteil der Pflegegeldbezieher nimmt jedoch keine öffentliche Hilfe in Anspruch.

Tips: Wie werden pflegende Angehörige unterstützt?

Dörfel: Unser Ziel ist es, Angehörige einerseits darauf vorzubereiten, was auf sie zukommt,

und sie andererseits zu unterstützen und zu entlasten. Dies soll in Zukunft noch wesentlich verbessert werden. Es gibt Betreuungs- und Beratungsangebote, die von den Heimen oder von mobilen Diensten ausgeführt werden und eine wesentliche Unterstützung für pflegende Angehörige darstellen. Zudem versuchen wir, die Tagesbetreuung weiter auszubauen und möglichst viele Kurzzeitpflegeplätze zu schaffen.

Tips: Welche Möglichkeiten werden pflegebedürftige Menschen in Zukunft haben?

Dörfel: Die Pflege der Zukunft wird auf vier Säulen beruhen. Die erste Säule ist die häusliche Pflege, da es der Wunsch der Menschen ist, den Lebensabend in den eigenen vier Wänden oder zumindest in vertrauter Umgebung zu verbringen. Die zweite Säule wird die sorgende Gemeinschaft sein. Das bedeutet, dass wir die Gesellschaft so gestalten müssen, dass ältere Menschen eine gute Lebensqualität in den Gemeinden haben. Hier gibt es bereits viele Organisationen und Angebote, die jedoch noch besser vernetzt werden müssen. Die dritte Säule ist das Seniorenwohnen, das wir ausbauen werden. Es umfasst Pflege im Bedarfsfall, bei der zum Beispiel mehrere Personen von einer 24-Stunden-Kraft betreut werden. Das Modell „Vitales Wohnen Plus“ rich-

tet sich an Personen mit einem höheren Betreuungsaufwand oder Pflegebedarf. Diese Einrichtungen befinden sich in der Nähe von Alten- und Pflegeheimen oder Behinderteneinrichtungen. Die Bewohner werden hier mitversorgt, beispielsweise mit Essen. Die vierte Säule ist das Alten- und Pflegeheim. Hier werden wir die Vorteile der Digitalisierung nutzen, zum Beispiel in Form der Telemedizin. Die Bewohner müssen für Untersuchungen nicht mehr zwangsläufig ins Krankenhaus. Die Untersuchungen sollen durch Fachkräfte, die von Ärzten angeleitet werden, direkt im Heim stattfinden. Ein derartiges Modell gibt es bereits im Seniorenzentrum Liebigstraße in Linz in Zusammenarbeit mit den Elisabethinen. Vorteile sind die bessere Planbarkeit für die Ärzte und das Heim und dass die Bewohner den Stress vermeiden, ins Krankenhaus fahren zu müssen.

Tips: Sie betonen, dass Eigenverantwortung und Vorbereitung eine große Rolle spielen.

Dörfel: Älter werden heißt nicht zwangsläufig, pflegebedürftig zu werden. Und pflegebedürftig zu sein, heißt nicht zwangsläufig Alten- und Pflegeheim. Das muss aus den Köpfen herausgebracht werden. Es gibt zahlreiche Angebote, die einen Lebensabend in den eigenen vier Wänden er-

möglichen. Dazu gehört, sich frühzeitig mit dem Thema auseinanderzusetzen und es nicht zu verdrängen. Das meine ich mit Eigenverantwortung. Das durchschnittliche Eintrittsalter in Altersheime beträgt 85 Jahre. Wenn man mit 65 Jahren in Pension geht, hat man 20 Jahre Zeit, um die eigene Wohnung beispielsweise altersgerecht und barrierefrei zu gestalten. So kann man möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben, sofern der persönliche Gesundheitszustand dies zulässt. Tagesstätten sind ein zusätzliches Instrument, um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken. Aus verschiedenen Studien ist bekannt, dass Einsamkeit Demenz fördert, während Gemeinschaft Demenz hinauszögert.

Tips: Was empfehlen Sie Personen, die plötzlich Pflegebedarf haben?

Dörfel: Die besten Informationen erhalten sie in unseren Sozialberatungsstellen. Wir haben 66 solcher Stellen quer über das ganze Land verteilt. Zusätzlich gibt es bei jedem Magistrat und jeder Bezirksverwaltungsbehörde eine Koordinatorin für Pflege und Betreuung. Sie hat eine Schlüsselfunktion und übernimmt die Rolle einer Drehscheibe. Auch die Gemeinden sind Ansprechpartner. Geplant ist ein transparentes Leitsystem im Sinne eines One-Stop-Shops, das Betroffene und deren Angehörige frühzeitig und gezielt zu passenden Angeboten führt. Zentrale Anlaufstellen und eine Betreuungs- und Pflege-Informationsplattform sollen Orientierung geben und pflegende Angehörige unterstützen. Es ist notwendig, dass die Pflege sowohl für den Einzelnen leistbar als auch für die öffentliche Hand finanzierbar ist. Der teuerste Pflege- und Betreuungsplatz ist im Alten- und Pflegeheim. ■

Rechtzeitig das Richtige tun

Der Immobilien- und Vorsorgetag der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare widmet sich dem Thema Vorsorge und Immobilien (Schenken, Kaufen, Mieten, Erben) in all seinen Facetten.

Damit Sie rechtzeitig das Richtige tun.



Programm:

13.00 bis 13.45 Uhr:

Worauf muss ich beim Schenken, Kaufen und Mieten einer Immobilie achten?

14.15 bis 15.15 Uhr: Rechtzeitig vorsorgen: Für mich und meine Angehörigen.

15.45 bis 16.30 Uhr: Wann ist der richtige Zeitpunkt für ein Testament oder eine Schenkung?

Eintritt frei.

Keine Anmeldung erforderlich

Sie können an diesem Nachmittag auch eine individuelle Beratung mit Notarinnen und Notaren buchen.

Anmeldung unter

<https://notare-immotag.at>

Eine Kooperation der OÖNachrichten und der oberösterreichischen Notare



**Ditachmair
& Partner**
BERATEN · STEUERN · ENTWICKELN



TIERHEIM

Luna und Minnos

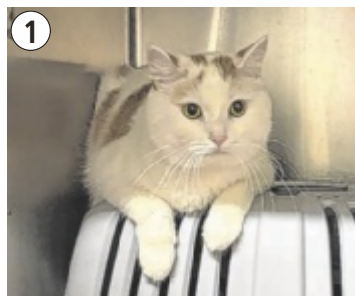
LINZ. Im Tierheim warten derzeit zwei Samtpfoten, die nicht unterschiedlicher sein könnten, auf ein liebevolles Zuhause. Luna (1) ist eine dreieinhalb Jahre alte europäische Kurzhaarkatze, die bisher als Einzelkatze in einer Wohnung gelebt hat und daher keinen Kontakt zu anderen Katzen kennt. Die zweijährige europäische Langhaarkatze Minnos (2) liebt es, gestreichelt zu werden, und erweist sich als charmante Gefährtin. Mit Artgenossen kommt sie jedoch nicht zurecht, weshalb sie als Ein-

zelkatze vermittelt wird. Da sie zudem gerne draußen unterwegs ist, wünscht sie sich ein Zuhause mit sicherem Freigang. Beide warten auf Menschen, die ihnen ein geborgenes zu Hause schenken. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.



Fotos: Tierheim Linz

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 24. September

ab 11:10 Uhr Skorpion – absteigender Mond

Blüttag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Rosen pflegen; Brokkoli und Blumen säen und setzen; Früchte (Wildbeeren) einlagern; Reinigung von Holzböden; Fenster putzen und gründlich lüften; alle Kontakte mit anderen Menschen laufen heute besser; Kosmetik wirkt besonders gut

Ungünstig: Zimmerpflanzen gießen
Siehe auch morgen

DO 25. September

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität:
Kohlenhydrate / Körperregionen:
Geschlechts- und Ausscheidungsorgane

Günstig: Pflanzen gießen und düngen; Rasen mähen; Wasserinstallationen durchführen; Blattgemüse säen oder setzen; Planung von allen neuen Dingen; besonders gutes Händchen beim Aushandeln von Rabatten; Einkäufe empfohlen – **Ungünstig:** Unterkühlung; backen; Haare schneiden und waschen

FR 26. September

ab 23:40 Uhr Schütze – absteigender Mond – S.g.

SA 27. September

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Gehölze schneiden; Veredeln von Zier- und Obstgehölzen; Fruchtgemüse setzen (Glashaus); Bodenpflege, Mulcharbeiten und anhäufeln; Früchte

einlagern und konservieren; Butter rühren; backen; Wohnung lüften – **Ungünstig:** Brennholz schlagen

SO 28. September

Wendepunkt – Siehe gestern

MO 29. September

ab 11:55 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond

Siehe gestern und morgen

DI 30. September

aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:
Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Wurzelgemüse und Wurzeln für Heilzwecke ernten; Bäume, Hecken und winterharte Stauden setzen, ebenso Wurzel und Knollengemüse; Klauenpflege bei Haustieren; Einlagern und Konservieren von Wurzelgemüse; Einkäufe; heilende Bäder und Schönheitspflege; Geldangelegenheiten

Ungünstig: chemische Reinigung; Stallreinigung

MI 1. Oktober

ab 21:50 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond
Siehe gestern

DO 2. Oktober

aufsteigender Mond

Blüttag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Venen, Unterschenkel

Günstig: Reparaturen im Haushalt; Ordnung machen und Sommersachen verstauen; lüften; Massagen; Kosmetik; Reisen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen; fast alle Gartenarbeiten

tips.at/mondkalender



Foto: 2025 Warner Bros

Leonardo DiCaprio trifft in seinem neuesten Film auf Erzfeind Sean Penn.

ACTIONTHRILLER

Kinotipp: One battle after another

Der abgehalfterte Revolutionär Bob (Leonardo DiCaprio) fristet sein Dasein in einem Rausch aus Drogen und ständiger Paranoia. Eine der wenigen Konstanten in seinem Leben weit abseits der Gesellschaft ist seine temperamentvolle, unabhängige Tochter Willa. Als sein Erzfeind (Sean Penn) nach 16 Jahren plötzlich wieder auftaucht und Willa verschwindet,

macht sich der ehemalige Aktivist verzweifelt auf die Suche nach ihr. Vater und Tochter müssen sich dabei den Konsequenzen stellen, die aus Bobs einstigen Handlungen erwachsen sind. ■ Anzeige

„One battle after another“

Ab 25. September bei Star Movie
www.starmovie.at



Bei der Übergabe des Tafels und der Urkunde

Foto: Georg Pomaß/LK Niederösterreich

BIODIVERSITÄT

Preis für Kreuzrunse

ST. VALENTIN. Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ erhielt die Gemeinde St. Valentin den „Sonderpreis Biodiversität“. Für St. Valentin nahmen Bürgermeisterin Kerstin Suchan-Mayr (SPÖ) und Umweltgemeinderat Hans Hintersteiner (SPÖ) den Preis entgegen. Hintersteiner berichtet, dass St. Valentin den Preis für die

Gestaltung der Kreuzrunse bekam. Dort gibt es Wildniszonen, wo sich die Natur frei entwickeln darf, es gibt Blühwiesen, Naschhecken und Obstbäume, bei denen sich die Bevölkerung frei bedienen kann. Damit wurde ein Lebensraum für viele Tiere geschaffen. Der Spazierweg entlang der Kreuzrunse wird von der Bevölkerung gern genutzt. ■

NACHHALTIG ABNEHMEN

„Hatte Tränen in den Augen“

00. 31 Kilo weniger dank Stoffwechseltherapie – ein Erfolg, der Monika Holasek tief berührte.

Eine bevorstehende Hüft-OP machte das Abnehmen für die 58-jährige Feinkostverkäuferin noch dringlicher als je zuvor. „Ich wollte die Genesung beschleunigen, Lebensqualität gewinnen und wieder Freude am Anziehen haben“, erzählt sie. Nachdem ihr Mann mit der easy-life-Therapie bereits erfolgreich war, entschloss auch sie sich, es zu versuchen.

„Schon im ersten Monat purzelten acht Kilo“, berichtet Monika Holasek, „und ich fühlte mich immer bestens unterstützt.“ So verlor sie in nur 19 Wochen beeindruckende 31 Kilo – mit einfachen, schmackhaften Rezepten. Und der Anblick ihrer Vorher-



Größe 46 statt 54 – Monika Holasek fühlt sich attraktiv und fit für die bevorstehende OP.

Nachher-Bilder rührte sie zu Tränen: „Ich konnte kaum fassen, was ich erreicht habe.“

Stoffwechsel unter der Lupe

Liegt es am Stoffwechsel, dass das Abnehmen bisher nicht geklappt hat? Das erfahrene easy-

life-Team findet es heraus – jetzt für nur 19 statt 59 Euro inklusive individueller Analyse und Beratung zu den Abnehmchancen mit der Original easy-life-Stoffwechseltherapie. Einfach anrufen und gewünschten Beratungstermin sichern. ■

Anzeige

EXPERTEN-TIPP

von
Kerstin Huber, MSc
Ernährungswissenschaftlerin

**Stoffwechsel hoch, Gewicht runter**

Viele scheitern beim Abnehmen nicht am Willen – sondern am trägen Stoffwechsel. Dann bleibt auch die größte Disziplin meist wirkungslos.

Eine Stoffwechselanalyse wäre daher der erste, wichtige Schritt! Sie schafft Klarheit über bisherige Misserfolge – und neue Motivation. Denn mit der fundierten easy-life-Stoffwechseltherapie lässt sich dieser auf natürliche und gesunde Weise reaktivieren.

Kilos und Fettpölsterchen schmelzen so schnell und nachhaltig – ganz ohne Hungern, Sport oder fragwürdige Abkürzungen – und Sie genießen endlich Ihre Wohlfühfigur.

Anzeige

Schnell abnehmen & schlank bleiben

Sie möchten Gewicht reduzieren, haben viel probiert – aber nichts hat geklappt?

Ein träger Stoffwechsel könnte die Ursache sein! Die easy-life-Therapie bringt ihn in Schwung, lässt die Kilos sichtbar und rasch schmelzen – auch an hartnäckigsten Problemzonen.

- ✓ ohne Hungern
- ✓ ohne Sport
- ✓ ohne Kapseln/Shakes

Dank aktiviertem Stoffwechsel erreichen Sie nicht nur Ihr Wunschgewicht, sondern können es auch dauerhaft halten – wie zahlreiche Erfolge belegen.

GUTSCHEIN
STOFFWECHSEL-
ANALYSE

Erfahren Sie, warum und ob Ihr Stoffwechsel die Abnahme erschwert.

Jetzt nur 19€ statt 59€



AKTION BIS 24. OKTOBER 2025. NUR MIT GUTSCHEIN GÜLTIG!

LIMITIERTE PLÄTZE! Schnell anrufen und unverbindlichen Beratungstermin vereinbaren: ☎ Mo–Fr: 7–18 Uhr

Tel.: 0732 / 670 999

easy-life Therapiezentrum Linz, am Harter Plateau, 4060 Leonding

easy-life®



70 Jahre

hier auf Erden,
das muss doch
gefeiert werden!
Du bist eine Rarität,
ein Einzelstück
mit Qualität.

**Alles Gute wünschen
dir deine Schwestern**



Um dir eine Freude zu machen,
lassen wir dich zum Runden
aus der Zeitung lachen.

Alles Gute von deiner Familie!



Aktuelles



ABC DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
MALER

www.dachlackierer.at



WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605



Ankauf: Pelzen bis €10.000,-
Taschen, Trachten, Bekleidung,
Teppiche, Antiquitäten, Gemälde,
Wanduhrn, Möbel, Porzellan,
Kristall, Gobelin Puppen,
Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musik-
anlagen, LPs, Instrumente, Mili-
tärsachen, Kameras, Objektive,
Briefmarken, Münzen Gold-
und Diamanten, Schmuck Zahn-
uhren, Modeschmuck, Marken-
uhren, Taschenuhren. Seriose
Kaufabwicklung! Herr Richter
☎ 0660 1909823



Unvergleichliche Wertermittlung
Seriose Abwicklung in best!

Karl Landsberger kauft:
Pelze, Porzellan, Gemälde, Tep-
piche, Silberartikel, Kleinkunst,
Uhren, Bleikristall, Schmuck,
Münzen, Schreib- & Nähmaschi-
nen uvm. ☎ 0676 6405735

Partner-/Freundschaft

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m,
sucht ihren neuen **Lieblings-
menschen**. Kann man mit dir
Pferde stehlen und sie abends
wieder zurück bringen?
engelsterne@vodafoneemail.de

Er, 80 kg/180 cm, ledig (d.h.:
kein Kind, keine Scheidung),
sucht ebenso ledige Frau
Ü20 Jahre für gemeinsame Un-
ternehmungen. Ruf an! Rufe
zurück! ☎ 0664 93381230

Franz, Ü50, ledig, ehrlich,
hilfsbereit, möchte ebensolche
Partnerin, die mit mir eine Fa-
milie gründet. Habe vielseitige
Hobbies und Interessen u. woh-
ne in einem Haus in schöner La-
ge. Würde mich freuen, dich
bald kennenzulernen, E-Mail:
franzangerer9623@gmx.at

100% Postverteilung im
ganzen Streugebiet

Lisa 62 eine tolle Frau. Leiden-
schaft, Romantik, Wandern, Ra-
deln, Zärtlichkeit reden u. La-
chen, ich schenke Dir ein ge-
mütliches Zuhause, Du mir da-
für einen Platz in Deinem Her-
zen. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430**
auch **SA.u.SO**

Sophia 73 J. Witwe, nicht
ortsgebunden u. mobil. Ich
mag Gartenarbeit, für uns Ko-
chen u. nie mehr einsam sein.
Du gerne bis aktive **85 J.** der
sich nach einer herzlichen Frau
sehnt. Agentur Jet Set,
☎ **0676 6238430**
auch **SA. u. SO.**

Witwer, um 80J, mobil und
noch voller Ideen. Suche nette
Frau um 75J. die so einen Part-
ner möchte, melde dich bitte
per SMS, Whats App oder An-
ruf ☎ 0699 81957090

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von
Büros, Arztpraxen, Geschäfts-
räume, Werkstätten sowie Ver-
kaufs- und Lagerräume. Wir
machen Ihnen ein tolles Ange-
bot! ☎ 0664 1447273.

**Unterhaltsreinigung für
Ihren Betrieb!**
Professionelle Reinigung von
Büros, Arztpraxen, Geschäfts-
räume, Werkstätten sowie Ver-
kaufs- und Lagerräume. Wir
machen Ihnen ein tolles Ange-
bot! ☎ 0664 1447273.

Partner-/Freundschaft

Attraktive Frau, 60 J./1,67 m,
sucht ihren neuen **Lieblings-
menschen**. Kann man mit dir
Pferde stehlen und sie abends
wieder zurück bringen?
engelsterne@vodafoneemail.de

Er, 80 kg/180 cm, ledig (d.h.:
kein Kind, keine Scheidung),
sucht ebenso ledige Frau
Ü20 Jahre für gemeinsame Un-
ternehmungen. Ruf an! Rufe
zurück! ☎ 0664 93381230

Franz, Ü50, ledig, ehrlich,
hilfsbereit, möchte ebensolche
Partnerin, die mit mir eine Fa-
milie gründet. Habe vielseitige
Hobbies und Interessen u. woh-
ne in einem Haus in schöner La-
ge. Würde mich freuen, dich
bald kennenzulernen, E-Mail:
franzangerer9623@gmx.at

Christa 63J. herzliche Wit- we

sucht einen neuen Partner,
der das Leben gemeinsam ge-
nießen möchte. Liebe die Na-
tur, lange Spaziergänge und ge-
mütliche Abende zu Hause.
Wenn Du Wert auf Ehrlichkeit,
Treue und gegenseitigen Re-
spekt legst, dann freue ich
mich, von dir zu hören.
0664/88262264
www.liebeundglueck.at

Rund um Haus u. Garten

Auch Sa./So.
MALER-GESELLE
☎ 0664-2542347



PETER KRAHL
Fenster & Haustüren

SCHAURAU ABVERKAUF

Fenster und Türe zum Super-
preis **PETER KRAHL** Neubau-
erstraße 24, 4050 Traun
☎ 0676-7678888

GRANITMAUERN PFLASTERUNGEN

0660-5295218

Mähe Ihren Rasen, schneide
Hecken und Sträucher, Schnitt-
abfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

MINIBAGGERUNGEN PFLASTE-
RUNGEN 0660 9269384

Jetzt profitieren: Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit
Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite
gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2025.

Pflasterbau & Sanierung

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Pflasterverlegung Sanierungen

0660/7199632

Rigips, Maler, Bodenleger.
☎ 0676 5403065

Übersiedlung/Räumung

1A Alle Übersiedlungen
☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker,
Räumungen, Transporte
Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

Verkauf



Puppensammlung wird auf-
gelöst, von Kinderpuppen bis
Porzellanpuppen, alles dabei.
Idealerweise wäre Gesamtab-
nahme! Preis nach Absprache
☎ 0650 6612911 oder
0650 9951072

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

		7		4		9	3	
			1		7			4
3				9				8
	3						8	
5		1				3		9
	4						1	
9				7				6
2			9		8			
	5	8		2		7		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



IMPRESSUM

REDAKTION ENNS
Promenade 23
4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-enns@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder
nach tel. Vereinbarung

Redaktion:
Norbert Mottas
Maya Matschek
Kundenberatung:
Bernadette Kaindl
Verkaufs-Innendienst:
Stefanie Klima

Auflage Enns: 24.969

Medieninhaber: Tips Zeitungs
GmbH & Co KG, Promenade 23,
4010 Linz, +43 732 7895
Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM
Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz
Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG
Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA
Verkaufsleitung:
Thomas Nader,
Raimund Scholz
**Leitung Marketing und
Key Account Management:**
Maria Hoflehner, BSC
Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller
Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder
Produktionsleitung:
Reinhard Leithner
Druck:
OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG


Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen und
Einschaltungen, insbesondere durch
Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne
vorherige schriftliche Zustimmung des
Verlages unzulässig und strafbar, soweit
sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts
anderes ergibt. Insbesondere ist eine
Einspeicherung oder Verarbeitung der
auch in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten
Lesbarkeit wird auf die geschlechter-
spezifische Formulierung verzichtet.
Selbstverständlich sind Frauen und
Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstüt-
zung von Künstlicher Intelligenz (KI)
erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25
Mediengesetz ist unter
www.tips.at/seiten/4-impressum
ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 17 Tips-Ausgaben:
677.311



PRINTED IN AUSTRIA

VRM:
MITGLIED IM
VERBAND DER
REGIONAL MEDIEN
ÖSTERREICHS

DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Zu kaufen gesucht

Kaufe **Musikinstrumente** und Verstärker, auch defekt
☎ 0676 3131779

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

Ein Paradies für
Schnäppchenjäger,
Vintage-Liebhaber und
Flohmarkt-Wühler. - Hier
wird jeder fündig.

Die besten Schnäppchen
online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

IMMOBILIEN

Kauf

Schönes/neuwertiges HAUS
dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Fotoglückwunsch

Machen Sie Ihren Liebsten
eine Freude und tolle
Überraschung mit einem
Fotoglückwunsch (für Geburtstag,
Hochzeit, Baby, etc.) in Ihrer Tips.
Bestellschein ausfüllen
und einschicken.

JOBS

Stellenangebote

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne
50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Wir suchen für unsere LKW-
Werkstätte in Hörsching einen
LKW-Mechaniker, 3.500 € brutto-
to, Bereitschaft zur Überzah-
lung je nach Qualifikation,
☎ 07221-63727-301,
bewerbung@winkler-fs.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Bernadette Kaindl
+43 676 5025299
b.kaindl@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung





**DER NEUE ALFA ROMEO JUNIOR
AB 159€ PRO MONAT**



**JETZT IM 0,99% FIXZINSLEASING
MIT 4 JAHREN GARANTIE**

*Stand: August 2025. Verbrauch (kombiniert): 4,8-4,9 l/100km bzw 15,0-15,5 kWh/100km. CO2-Emission: 109 g/km. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG für: Junior MHEV 100 kW / 136 PS Speciale. Kaufpreis 30.685 €; Eigenleistung 5.523 €; Laufzeit 24 Monate; Sollzinssatz fix 0,99%; monatliches Leasingentgelt 159 €; Gesamtleasingbetrag 25.162 €; Effektivzinssatz 1,22%; Kilometerleistung 15.000 km pro Jahr; Restwert 21.798 €; einmalige Bearbeitungsgebühr 0 €; einmalige Rechtsgeschäftsgebühr 112,47 €; Gesamtbetrag 25.727 €. Kaufpreis beinhaltet modellabhängigen Boni der FCA Austria GmbH, inkl. E-Mobilitätsbonus. - Neuwagenangebot von Stellantis Bank SA Niederlassung Österreich gültig bei Kaufvertragsabschluss, sowie Einreichung im Zeitraum vom 01.08.2025 bis auf Widerruf, längstens bis 30.09.2025. Weitere Details bei Ihrem Alfa Romeo-Partner. Keine Barablässe möglich. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Symbolfoto. Satzfehler vorbehalten.

Oellinger Enns

OELLINGER ENNS

Dr. Renner Str. 19, 4470 Enns, Tel. 07223/83 233-0
www.alfaromeo-partner.at/oellinger-enns

Tips
Spirit

**WIR
SUCHEN
DICH**

Medienberater (Außendienst)

40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgesch. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinendienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



**die Nummer
DEINS**

**im Handwerks-
jobs Finden**



regionaljobs.at
powered by Tips



Top-Lehrbetriebe



72 Lehrlinge starteten im September 2025 ihre Lehrstelle beim Land. Quelle: Land OÖ

Zukunftssicher

Lehre beim Land: Wohnortnahe Ausbildung in über 20 Berufen

Ämter, Akten und Anträge: Wer ans Arbeiten beim Land Oberösterreich denkt, hat oft klassische Verwaltungsaufgaben im Kopf. Doch hinter dem Landesdienst steckt weit mehr – vor allem für junge Menschen, die eine fundierte Lehre mit Sinn, Abwechslung und langfristiger Perspektive machen möchten. In über 20 Berufen bildet das Land Lehrlinge aus und das tatsächlich in jedem Bezirk Oberösterreichs.

Lehrstellen in Wohnortnähe

Von der Bürokauffkraft über Straßenerhaltungsfachkräfte bis hin zu Köchen und IT-Systemtechnikerinnen: Rund 70 junge Menschen starten jährlich ihre Lehre beim Land. Einer der ganz großen Vorteile: Lehrstellen gibt es in ganz Oberösterreich. Die Jugendlichen können ihre Ausbildung



„Ich fahre mit dem Zug zur Arbeit – das ist unkompliziert und ich bin froh, dass ich nicht so lange pendeln muss.“

LEON, LEHRLING ZUM VERMESSUNGSTECHNIKER

in der Nähe ihres Wohnorts machen und sparen sich lange Arbeitswege. Ausgebildet wird unter anderem in den Bezirkshauptmannschaften, einer der 31 Straßen- und Brückenmeistereien oder im Landesdienstleistungszentrum in Linz.

Mehr als nur eine fachliche Ausbildung

Jeder Lehrling wird individuell betreut – durch eine eigene Ausbilderin bzw. einen eigenen Ausbilder, aber auch durch ein engagiertes Team im Hintergrund. Wer einmal Unterstützung braucht, wird nicht allein gelassen. Gezielte Fördermaßnahmen helfen weiter. „Für uns zählt nicht nur das fachliche Wissen im Beruf, sondern auch die Entwicklung der Persönlichkeit. Wir begleiten die Lehrlinge Schritt für Schritt, nehmen uns Zeit und helfen dabei, Potentiale zu entfalten. Das ist die Basis für eine gute Ausbildung und ein starkes Miteinander“, so Reinhard Aumayr, Ausbildungsleiter beim Land Oberösterreich. Ein besonderes Highlight ist dabei das zweiwöchige Lehrlings-College: Einmal im Jahr treffen sich die Lehrlinge

ge abseits vom Berufsalltag. Im Fokus stehen Teamarbeit, Kommunikation und Eigenverantwortung – Fähigkeiten, die für das Berufsleben genauso wichtig sind wie Fachwissen.



„Das Lehrlingscollege war eine echt coole Erfahrung. Wir haben viel im Team gearbeitet und gelernt, wie man richtig präsentiert. Außerdem knüpft man Freundschaften mit Lehrlingen aus ganz Oberösterreich.“

JANA, LEHRLING ZUR BÜROKAUFFRAU

Stabilität mit Perspektive

Die Lehrausbildung beim Land Oberösterreich bietet Stabilität und langfristige Perspektiven. Weiterbildungen, Spezialisierungen oder Zusatzqualifikationen sind ausdrücklich erwünscht und werden aktiv gefördert.

Gleichzeitig sorgt Job-Rotation für Abwechslung: Lehr-

linge lernen verschiedene Abteilungen kennen. Wer seine Ausbildung etwa auf einer Bezirkshauptmannschaft startet, kann während der Ausbildung einige Monate lang im Landesdienstleistungszentrum in Linz schnuppern. In manchen Berufen – etwa in der Straßenerhaltung – wird die Ausbildung durch eigene

Fachwochen ergänzt, in denen Themen wie Maurerarbeiten, Baustellenabsicherung oder Arbeitssicherheit im Fokus stehen.

Ausbildung, die ins Leben passt

„Wir haben ein Betriebsrestaurant mit vergünstigtem Essen – das nutze ich fast jeden Tag.

Außerdem hilft mir der Gutscheinservice, bei meinen Einkäufen zu sparen. Und durch die geregelten Arbeitszeiten und der verkürzten Arbeitszeit am Mittwoch und am Freitag habe ich genug Zeit für Freunde und Hobbys“, erzählt Jana. In den Straßen- und Brückenmeistereien ist zudem eine Vier-Tage-Woche mindestens zweimal pro Monat möglich. Auch finanzielle Boni für herausragende Leistungen in Berufsschule oder Lehrabschluss machen die Ausbildung besonders attraktiv.

Fazit: Eine Ausbildung mit Substanz

Eine Lehre beim Land Oberösterreich ist vielfältig und zukunftsorientiert – mit Lehrstellen in ganz Oberösterreich und einer Betreuung, die auf jedes Talent individuell eingeht. Wer sich frühzeitig bewirbt, hat gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz. Die aktuellen Lehrstellen sind auf dem Karriereportal zu finden.

Anzeige

Lehre
beim Land.



Foto: Land OÖ | Entgeltliche Einschaltung



Lehre beim Land OÖ

- Über 20 Lehrberufe in jedem Bezirk Oberösterreichs
- Geregelte und planbare Arbeitszeiten
- Stabiler Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive
- Finanzieller Bonus für außerordentliche Leistungen
- Job-Rotationen in andere Abteilungen
- Und noch vieles mehr

Hier gibt's Infos zur Bewerbung:





Die Gewinner des Turniers

Foto: Fritz Auingner

TENNIS-DOPPELTURNIER

60 spielten mit

ST. PANTLEON. Insgesamt 60 Spielerinnen und Spieler nahmen am erstmalig ausgetragenen Doppeltturnier in der Tennisanlage des SC-Holiday in St. Pantaleon-Erla teil.

Das Turnier wurde in drei Bewerben ausgetragen wurde, einem ITN>5, ITN>10, sowie einem offenen Mixed-Doppelbewerb. Über mehrere Tage hinweg lieferten sich die Teilnehmer packende Matches, die am

Finalsonntag in hochklassigen Endspielen gipfelten. Die Sieger in der Klasse ITN>5 waren Mario Schmöll (SC Holiday) / Stephan Zeilermayr (UTC Kronstorf). In der Klasse ITN>10 siegten Swen Gründling (SC Holiday) / Ralf Studirach (ASKÖ Auhof) und im Mixed-Doppel siegten Nina Hager / Michael Niko (ASKÖ Auhof).

ITN bedeutet „International Tennis Number“. ■

RADSPORT

Drei Rennen in Folge

KRONSTORF. Ein intensives Wochenende hatte Radrennfahrer Lukas Kaufmann kurz vor Saisonende.

Am Freitag startete er beim Metaplan Charity Race in Ebensee. Von der Talstation ging es entweder zu Fuß oder mit dem Rad hinauf auf den Feuerkogel. Kevin Leonhartsberger, ein langjähriger Sponsor des Kronstorfers, motivierte zahlreiche Partnerfirmen zu Spenden. Insgesamt konnten 20.000 Euro für den guten Zweck übergeben werden. Einen Tag später startete Kaufmann beim „King of the Lake“. Die 47,2 Kilometer lange Strecke mit 280 Höhenmetern rund um den Attersee wollte er in weniger als einer Stunde absolvieren. Seine Beine spielten nicht mit und so benötigte er genau 63 Minuten. Am Sonntag nahm er beim



Lukas Kaufmann.

Foto: Alex Zauner

Heimrennen seines Vereins Arbö Askö RC Linz, dem Cross Country am Roadlberg, teil. „Nachdem ich heuer keine zehn Mal am Mountainbike saß, war die technisch schwierige Strecke sehr fordernd für mich, und ich bin überglücklich, ohne Sturz ins Ziel gekommen zu sein.“

Seinen letzten Rennstart in dieser Saison absolviert Kaufmann beim Loser-Bergzeitfahren am Sonntag, 27. September 2025. ■



Stockschieß-Staatsmeisterschaft Nach dem Erfolg bei der OÖ-Meisterschaft im Zielbewerb mit 292 Punkten erreichte Manuela Breinesberger die Teilnahme an der Staatsmeisterschaft in Fronleiten. In der höchsten Spielklasse Österreichs erreichte sie von 40 Starterinnen den 20. Rang. Foto: Friedrich Sebesta/Schauhofer



Thomas Paulmair bei der Meisterschaft

Foto: Peter Schrack

WASSERSKI

Meister am Ausee

ASTEN. Die Österreichischen Staats- und Oberösterreichischen Landesmeisterschaften im Wasserski wurden am Ausee in Asten ausgetragen.

In der Damenwertung der Staatsmeisterschaften dominierten erneut die Schall-Schwester mit beeindruckender Konstanz. Bianca Schall holte sich im Slalom souverän den Titel – mit einer Boje am 10,75 Meter kurzen Seil

– vor ihrer Schwester Nadine und Teamkollegin Maria Wagner.

Bei den Herren entwickelte sich der Slalom zu einem wahren Krimi: David Bodingbauer und Thomas Paulmair lieferten sich ein spannendes Duell, das Thomas schließlich im Stechen für sich entscheiden konnte. Im Trickski drehte David den Spieß um und siegte vor den Teamkollegen Philipp Fiala und Thomas. ■

TESTFAHRT

Audi A5 Avant – ein Sportkombi mit Extra

Treffen sich ein Turbo-Benziner, ein Sportkombi und ein elektrisches Hydrofoil. Das ist nicht der Anfang eines Witzes, sondern der Anfang dieses Testberichtes.

Audi A5 Avant? Klingt wie ein Fehler, ist aber Realität. In Ingolstadt wollte man gerade Ziffern den E-Modellen, ungerade den Verbrennern geben. Eine Idee, die man bald wieder verwarf – der nächste A6 bleibt A6.

Zurück zum A5 Avant, dem klassischsten aller Sportkombis. SUVs und alternative Antriebe mischen die Branche auf, Audi begegnet dem mit markantem Design, technischen Feinheiten und einer spürbaren Aufwertung der Modellfamilie. Staunende Blicke, hochgestreckte Daumen und neugierige Fragen belegen den Effekt. Chronosgrau Metallic, getönte Schei-



Der Audi A5 Avant TFSI ist ab 49.971 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

ben und 20-Zoll-Räder tragen dazu bei, ebenso Radstand, flache Karosserie und gespannte Dachlinie. Auch die Front mit ihrer Lichtinszenierung und dem Singleframe mit 3D-Waben fällt ins Auge.

Audi e-tron Hydrofoil

Der Längenzuwachs bleibt überschaubar, das Platzangebot solide. 476 bis 1.424 Liter Kofferraum

sind kein Rekord, doch entscheidend ist die gute Nutzbarkeit – bestätigt auf einer Reise nach Kroatien. Den Rest übernahm die Dachbox, in der das Audi e-tron Hydrofoil verstaut war. Dieses elektrische Board gleitet mit bis zu 40 km/h übers Wasser – futuristisch und spaßig zugleich. Unter der Haube: ein 150-PS-Turbobenziner, klassisch, ohne

Hybrid-Schnickschnack. Fahrwerk, Fahrverhalten und Interieur überzeugen, besonders die „Digital Stage“. Preis: ab 49.971 Euro, Testwagen 73.667 Euro. Mehr dazu gibt es auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc. ■

Audi A5 Avant TFSI

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner
Systemleistung: 150 PS
Max. Drehmoment: 280 Nm
Vmax: 214 km/h
0 auf 100 km/h: 9,8 Sek
Preis ab: 49.971 Euro



ÖAMTC

Tipps für den Herbst

Der Herbst bietet sich für ausgedehnte Motorradtouren an. „Die Temperaturen sind gemäßigter und auf beliebten Ausflugsstrecken ist weniger Verkehr als in der Ferienzeit“, sagt Georg Scheiblauber, Motorrad-Chefinstruktor der ÖAMTC Fahrtechnik.



Foto: Houdek Photographie

Im Vorfeld sollte man die Route inklusive Pausen planen und dabei mit der Entfernung nicht übertreiben. „Motorradfahren macht mehr Spaß – ist insgesamt aber auch anstrengender als Autofahren – deshalb lassen sich die gefahrenen Kilometer nicht direkt vergleichen“, so Scheiblauber. Auf herbstliche Witterung einstellen: Laub auf der Straße, feuchte Stellen im schattigen Wald, Erde von landwirtschaftlichen Fahrzeugen, Wildwechsel und eine tiefstehende,

Vor Reiseantritt sollte man eine Probe- und mit voller Beladung drehen.

blendende Sonne erfordern eine entsprechend angepasste Fahrweise und erhöhte Vorsicht. Vor der Abfahrt muss die Maschine gut vorbereitet werden. „Wer mit Sozius oder viel Gepäck unterwegs sein wird, muss nach Möglichkeit vorab die Federung an die höhere Belastung anpassen und den Reifendruck gemäß Handbuch erhöhen“, erklärt der Fahrtechnik-Profi. ■

DER NEUE
OPEL FRONTERA

BEREIT FÜR DEINE
 TÄGLICHEN ABENTEUER

AB **€19.990***
 BEI FINANZIERUNG UND EINTAUSCH

OPEL

Oellinger Enns

Dr. Renner-Straße 19
 Tel. 07223/83233-0, office@oellinger.at
www.opel-partner.at/oellinger-enns

Oellinger Enns

Stand: Mai 2025 Berechnungsbeispiel: Restwertleasingangebot für Verbraucher gemäß §1 KSchG für: Opel Frontera Electric Elektromotor 83 kW (113 PS) Batterie 44kWh OBC, 1-phasig/7,4 kW. * Angebotspreis setzt sich zusammen aus Listenpreis € 25.599,- abzüglich € 1.109,- Privatkunden-Bonus, € 2.250,- Eintauch-Bonus und € 2.250,- Finanzierungs-Bonus (bei Finanzierung über Stellantis Bank SA), gültig für Konsumenten bis 30.09.2025. Sämtliche Abbildungen und Angaben ohne Gewähr, Satz- und Druckfehler sowie Preis- und Bonusänderungen vorbehalten. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP (Stand Juli 2025): CO₂-Emission in g/km: 0-135. Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100km: 4,9-6,0. Energieverbrauch in kWh/100km: 18,2-18,3. Symbolbild Stand 07/2025. Details bei deinem Opel Partner und auf opel.at.



Eine berührende Liebesgeschichte in Briefen

Foto: Andreas Kurz/Zoe Goldstein

GALERIE MEDIO 2

Theater: Love Letters

KRONSTORF. Nach einer umjubelten Spielserie im Theater Phönix Linz gehen die Urgesteine der freien Linzer Theaterszene – Gabriele Deutsch & Ferry Öllinger – mit der Liebesgeschichte „Love Letters“ auf Tournee. Eine Frau und ein Mann, seit ihrer gemeinsamen Kindheit verbunden, schreiben einander über die Jahre – aus ihren jeweiligen Leben, die unterschiedlicher kaum sein könnten, berich-

tend. Egal, was passiert, diese Beziehung ist für beide wichtig, auch wenn sie beizeiten nicht ohne Konflikt auskommt. ■

Sa., 11. Oktober, 19.30 Uhr
Galerie Medio2 / GH Rahofer Kronstorf

Eintritt: VK 21 / AK 24

Vorverkauf: www.medio2.at,
www.kupfticket.com, Cafe Ingrid,
Raika Kronstorf



AUGUSTINER-CHORHERRENSTIFT

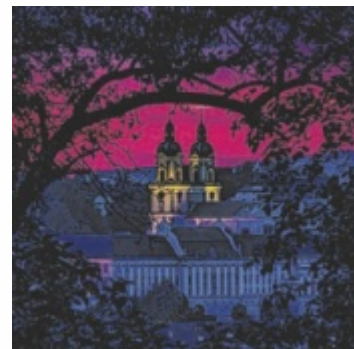
Lange Nacht der Museen in St. Florian

ST. FLORIAN. Das Stift St. Florian öffnet am Samstag, 4. Oktober, bei der Langen Nacht der Museen ab 18.15 Uhr seine Türen für diverse Rundführungen.

Die erste Runde führt durch die barocke Bibliothek mit rund 160.000 Werken und den prächtigen Marmorsaal mit seinem Deckenfresko. Um 19.15 Uhr geht es mit Kustos Harald R. Ehrh in die Kaiserzimmer, wo die barocken Supraportenbilder dramatische und teils düstere Geschichten erzählen.

Von 20.15 bis 21.30 Uhr stehen die verborgenen Kapellen im Mittelpunkt – darunter die Haus- und Gästehauskapelle, die sonst nicht zugänglich sind.

Ab 21.45 Uhr wiederholt sich die Führung durch Bibliothek und



Das Stift bei Nacht

Foto: fotokerschi.at

Marmorsaal, und um 22.45 Uhr folgt noch einmal die Tour zu den Supraportenbildern. Alle Führungen sind auf rund 40 Personen beschränkt. Frei zugänglich bleiben die Stiftsbasilika, die Marienkapelle und der Innenhof. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.stift-st-florian.at ■



Das Ennsrer Kammerorchester lädt zum Konzert

Foto: Thomas Gergelyi

KONZERT

Mozart und mehr

ENNS. Das Ennsrer Kammerorchester lädt zum einem Konzert, das Michael Wahlmüller dirigiert. Auf dem Programm stehen das Hornkonzert Nr. 4 und die Prager Symphonie von Wolfgang Amadeus Mozart, das Concertino degli arcangeli von Michael Wahlmüller und die Litanies von Jehan Alain.

Solisten sind Martin Zittmayr am Horn und Klaus Neuhauser am Cembalo und an der Orgel. ■

So., 5. Oktober, 19 Uhr
Basilika Enns- St. Laurenz

Eintritt: 25/10 Euro

Karten: Bürgerservice Enns, Trafik Bruckner, Orchestermittglieder Kinder bis 14 Jahre: Eintritt frei



LITERATUR

Eidinger mit Brecht

LINZ. Beseelt von bitterbösem Humor singt, rezitiert und interpretiert das Duo Lars Eidinger und Hans-Jörn Brandenburg am Dienstag, 30. September, 20 Uhr, im Posthof Linz.

Berthold Brechts „Hauspostille“ steht im Mittelpunkt des Abends. Ein wilder Brecht arbeitet sich hier an den Rändern des Sozialen ab. Er feiert die Verfluchten und säuft mit den Geächteten. Seine dunkle Poesie weidet sich an der schaurigen Schönheit des Morbiden – ein Vorbild für Ikonen der Popkultur wie Iggy Pop, Nick Cave oder Tim Burton. Schauspieler Lars Eidinger hat ein Faible für Figuren, die etwas zu verbergen haben. Im Posthof bringt er Brechts Gedichtsammlung mit der musikalischen Begleitung von Hans Jörn Brandenburg am Klavier, Spi-



Lars Eidinger

Foto: Ingo Pertramer

nett, Keyboard und Harmonium als Gesamtkunstwerk auf die Bühne. Infos und Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket. Tips verlost 4x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!



Mitspielen bis 26.09.2025/14:55 Uhr
www.tips.at/g/25308 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25308 Vorname Nachname“



Die MUKIs spielen erstmals ein vollständiges Konzert in Eigenregie. Foto: MV NNK/HfK

JUGENDORCHESTER

Die Mukis führ'n Premiere auf

HOFKIRCHEN/NIEDERNEU-

KIRCHEN. Am Sonntag, 28. September, 15 Uhr, heißt es im Gemeindezentrum Hofkirchen/Traunkreis „Bühne frei!“ für das Jugendorchester „MUKI“. Unter dem Motto „Die MUKIs führ'n sich auf“ präsentieren

die jungen Musiker der Musikvereine Hofkirchen und Niederneukirchen ihr allererstes Konzert. Neben vielen fröhlichen Melodien wartet im Anschluss auf die kleinen Gäste auch eine Instrumentenschau zum Kennenlernen und Ausprobieren. ■

KONZERTPREMIERE

Philipp Schartner spielt in Linz „Für di“

ASTEN/LINZ. Der Astener Liedermacher und Polizeifunksprecher Philipp Schartner feiert am Samstag, 4. Oktober, Konzertpremiere im Central Linz.

Der 26-Jährige hat sich nach dem Tod seines Vaters, selbst Hobby-musiker und Songschreiber, das Gitarre spielen innerhalb eines Jahres selbst beigebracht. Er wollte dessen musikalisches Erbe in neuer Form weiterleben lassen. Aus ersten Gedichten wurden Lieder, aus Trauer wurde Ausdruckskraft, aus Erinnerungen entstand Musik, die berührt. Seine Songs – eine Mischung aus Mundart, Sprechgesang und klassischem Liedermachertum – erzählen Geschichten von Verlust und Hoffnung, Liebe und Gesellschaft. Dabei stehen Au-



Musiker Philipp Schartner Foto: Schartner

thentizität und Gefühl im Vordergrund. „Für di“, so der Titel seines Premierenabends, ist seinem Vater gewidmet, seinem engsten Vertrauten und größten Ideengeber. ■

Samstag, 4. Oktober, 20 Uhr
Landstraße 36, 4020 Linz
Eintritt: frei / Anmeldungen an:
philipp-schartner@gmx.at

OÖNachrichten

nachrichten.at/gaststubenwahl

Gaststuben-Wahl



Wer hat die schönste Gaststube im ganzen Land?

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom mit einem Foto Ihrer Gaststube zur Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/gaststubenwahl

Jetzt bis 31.10.2025 einreichen!



Eine Aktion der OÖNachrichten mit freundlicher Unterstützung von den WKOÖ Fachgruppen Gastronomie und Hotellerie.



TOP-Termine



Foto: Kurt Ganglbauer

KRISSY MATTHEWS & FRIENDS LIVE
ENNS. Der Ausnahmegitarist Krissy Matthews bring mit seiner Band den RockBlues in die Zuckerfabrik. Als Support kommt das Engel Mayr Trio auf die Bühne – ebenfalls mit RockBlues. Samstag, 4. Oktober 2025, 20 Uhr, Zuckerfabrik Enns, Kartenvorverkauf: www.zuckerfabrik.at



Foto: Mike Auer

WILDSTYLE & TATTOO MESSE
LINZ. Eine geballte Ladung an Freakshows, Akrobaten und dazu Weltklasse-Tätowierer hat die Wildstyle & Tattoo Messe zu bieten: am Samstag, 18. und Sonntag, 19. Oktober, in der Tabakfabrik Linz. Alle Live-Bands spielen Konzerte in voller Länge und mit allen Hits. Mehr Infos: www.wildstyle.at



THOMAS D & THE KBKS
LINZ. Der legendäre FANTA4-Rapper Thomas D und die Hamburger Instrumental-Jazzer The KBKS bringen nie enden wollenden Flow in den Posthof Linz, am Dienstag, 30. September, 20 Uhr. Mit dabei haben sie brandneue Musik vom Album: „Mega D“. Karten: www.posthof.at, Ö-Ticket



Foto: Jan Frankl

„WURSTSALAT“ MAL ANDERS SCHÄRDING. Am 25. September gibt es im Kubinsaal um 19 Uhr einen amüsanten Schlagabtausch zwischen Lainer, dem Mensch gewordenen Protest gegen den Diätwahnsinn und Putscher, dem Lifestyle-Coach. Tickets sind unter www.innsgruen.at und an der Abendkasse (Schlossparkkasse) erhältlich.

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Asten: Jeden Freitag: Schach Jugendtraining, 17 - 18.00, Allgemeines Schachtraining, 18 - 21.00, Feuerwehrhaus Raffelstetten, Infos: ☎ 0660 2610906

Enns: jeden Dienstag, Sessलगymnastik mit Gerda, Seniorenclub, 10.00

Enns: jeden Dienstag: Klettern für Jung und Alt (ohne Anmeldung), Schnupperklettern (nach Voranmeldung), Kletterhalle, 18 - 21.30, VA: Alpenverein Neugablonz-Enns, Infos: avklettern.enns@gmail.com

Enns: jeden Freitag: Stammtisch, GH Brunner, Hauptplatz (gesellige Zusammenkunft ohne Anmeldung), ab 17.00, VA: Alpenverein Neugablonz-Enns

Enns: jeden Montag außer in den OÖ Ferien: "Bunter Montag - offener Treff", Eltern- und Familienzentrum Bunter Kreis, 9 - 11.00

DO, 25. September

Enns: Kabarett mit Alex Kristan: "50 Shades of Schmä", Stadthalle, 19.30, Karten: Ö-Ticket

Hargelsberg: "SelbA Schnuppertraining", Sitzungssaal Gemeindeamt, 9 - 11.00, VA: Gesunde Gemeinde, Anmeldung: ☎ 0676 6214802

FR, 26. September

Asten: "Geben und nehmen"-Markt, Pfarrzentrum, 15 - 18.00, VA: Sozialausschuss der Pfarre

Enns: Familien Flohmarkt - vom Strampler bis zum Skateboard, Stadthalle, 16 - 18.00, VA: Eltern- und Familienzentrum Bunter Kreis

Enns: Konzert mit: "Funk Elevator & DJ Soul City Club", d'Zuckerfabrik, 20.00

Ernstthofen: Lesung & Konzert: "Austrofred - Gänsehaut", St. Wolfgangskirche Kanning, 19.30

Hofkirchen: Oktoberfest der SU Hofkirchen, Stockhalle, 20.00

Kronstorf: Herbstwanderung mit Beate Pauer, TP: Iris-Apotheke, 14.00, Anmeldung: ☎ 07225 86270

St. Florian: Filmvorführung: "Der Automobile Mensch", Altes Kino, 19.30, VA: Marktgemeinde

SA, 27. September

Asten: "Geben und Nehmen-Markt", Pfarrzentrum, 9 - 12.00

Asten: Lesung mit Thomas Raab, Pfarrzentrum, VA: Bibliothek

Enns: Basilika in luftiger Höhe, TP: Lorch Basilika, 15.00 & 16.00, Anmeldung: ☎ 07223 82237

Auflösung Sudoku

1	2	7	8	4	6	9	3	5
8	9	5	1	3	7	2	6	4
3	6	4	2	9	5	1	7	8
7	3	9	4	5	1	6	8	2
5	8	1	7	6	2	3	4	9
6	4	2	3	8	9	5	1	7
9	1	3	5	7	4	8	2	6
2	7	6	9	1	8	4	5	3
4	5	8	6	2	3	7	9	1

Enns: "Da gibt es was zum Entdecken", für Familien mit Kindern von 4-8 Jahren, Museum Lauriacum, 10.00

Enns: Oldtimertreffen, Schloss Ennsegg, 9.00

Ernstthofen: Genussmarkt, Ortsplatz, 8.30 - 13.30, VA: Gemeinde

Hofkirchen: Oktoberfest der SU Hofkirchen, Stockhalle, 20.00

Niederneukirchen: Familienfest der FF, Feuerwehrhaus

St. Florian: Hörerlebnis Bruckner-Flügel, Stift, 14.30

St. Florian: Konzert mit "Egner Trio", Stift, 19.00

St. Florian: Ortsführung: "Ein Markt im Schatten des Stiftes", TP: Brunnen am Marktplatz, 11.00, Anmeldung: ☎ 07224 890212

St. Valentin: Oktoberfest, Valentinum, 19.30

SO, 28. September

Asten: "A lustige Eicht" - Volksmusik im Raffelstettnerhof, 15.00

Enns: Erntedankfest, Basilika Enns-St. Laurenz, 9.00

Enns: Familien-Wandern, Wolfsschlucht, Bad Kreuzen, 13 - 17.00, Auskunft: ☎ 0650 3629394, VA: Alpenverein

Enns: Stadtführung: "Geh-Denk-Spuren Zeitgeschichtliche Orte Enns-Ennsdorf", TP: Hauptplatz, 15.00

Enns: Tag des Denkmals, kostenloser Eintritt im Museum Lauriacum und Museum 1212 Enns, 9 - 17.00

Ennsdorf: Ennsbrückenlauf, Start: Gewächshaus, ab 10.00, Infos und Anmeldung: www.as.koe-ennsdorf.at

Ernstthofen: Wallfahrtstag - Pfarverband- u. Dekanatswallfahrt, Hl. Messe am Kirchenplatz, 14.30

Hofkirchen: Ein Konzert von Kindern für Kinder, Gemeindezentrum, 15 - 18.00, VA: Jungmusiker der MV's Hofkirchen u. Niederneukirchen

St. Florian: St. Florianer Orgelherbst Matinee mit Michael Schönheit: "J. S. Bach – Bewunderer und Verehrer", Stift, 11.30

St. Florian: Tag des Denkmals: "Grafik goes Digital", TP: Adlerbrunnen, 15.00

MO, 29. September

St. Valentin: Vortrag: "Diabetes Mellitus - die süße Versuchung", Referent: Philipp Lopatka, Stadtbibliothek, 18.30

DI, 30. September

Enns: Lesung mit Jutta Leskovar: "Salzbergtod", Bibliothek, 19.00

Kronstorf: Vortrag: "Omega3 Fettsäuren", Kirchschlägersaal, 19.00, Anmeldung: ☎ 07225 86270

MI, 1. Oktober

Ennsdorf: Reparaturcafé - Müll vermeiden. Know-How weitergeben. Gemeinsam einen Kaffee trinken, Westbahn Str. 3a, 17-20.00

DO, 2. Oktober

Niederneukirchen: Gottesdienst mit Prozession, Kirche Ruprechtshofen, 18.30, VA: Goldhaubengruppe

Niederneukirchen: "Zwegerltreff", (Groß-) Eltern mit Kindern, zum Trommeln, Singen, usw. Pfarrheim, Kirchenplatz 4, Infos: ☎ 0660 6562249

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-enns@tips.at



St. Valentin: Vortrag mit Arnold Metznitzner: "Nur wer sich ändert, bleibt sich treu - vom Jungbleiben beim Älterwerden in schwierigen Zeiten", Valentinum, 19.00, VA: KBW, Karten: Ö-Ticket

FR, 3. Oktober

Hofkirchen: Liwest Infostand, vor Gemeindeamt, 14 - 18.00

Niederneukirchen: Knödelessen für die ganze Familie, Gemeindezentrum, 11.30, VA: Seniorenbund

St. Valentin: "Celebrate Women" - Tanzabend für Frauen, Valentinum, 19.30

Tierärzte

27. und 28. September:
Linz-Stadt:
(Sa. 12.00 bis Mo. 07.00)
Kleintiere: Dr. Eigl, 0732 309080
Bez. Linz-Land:
Kleintiere: Tierklinik Neuhofer, 07227 4207
Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Beratungs-Tipps

Enns: BEZIEHUNGLEBEN, Einzel-, Paar- und Familienberatung. ☎ 0732 773676

Frühe Hilfen Linz Land, Perg, Enns
☎ 0676 49901202

Linz: Schuldnerhilfe OÖ
☎ 0732 777734

Ausstellungen

St. Valentin, Postnebengebäude: Ausstellung: "Codename: Spielwarenfabrik", Öffnungszeiten: So von 10 - 12.00 & 15 - 18.00, bis 4. Oktober 2025

Ihre Redakteurin vor Ort

Maya Matschek
+43 732 7895-647
m.matschek@tips.at
www.tips.at

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

**Jetzt
mitspielen!**



OÖNachrichten
Gewinnspiel



**OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!**

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.

FEUERBERG



Salbei wirkt entzündungshemmend und antibakteriell. Foto: Christine Baumgartner

WORKSHOP Kräuterlehre

ENNS. Das Museum Lauriacum lädt am Donnerstag, 9. Oktober, 18.30 Uhr, zu einem Kräuterworkshop für Erwachsene ein. Gemeinsam mit der Ennsrer Apothekerin Iris Ott tauchen die Teilnehmer in die Welt der Heilkräuter und Gewürze ein. Im Mittelpunkt des Abends steht die Signaturenlehre von Pflanzen und Bachblüten. ■

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Anmeldung: 07223 85362
Kostenbeitrag: 30 Euro
Treffpunkt: Museumseingang



SONDERVORTRAG

Eine Welt ohne Krieg

ENNS. Die Zeugen Jehovas laden zum Sondervortrag „Eine Welt ohne Krieg – Wie?“ mit **Andreas Hocheegger** ein.

Dieser öffentliche Vortrag „Eine Welt ohne Krieg – Wie?“, der weltweit gehalten wird, beantwortet die Frage, wie dauerhafter Weltfrieden erreicht wird. Natürlich braucht es dazu einen tiefgreifenden Umbruch in der Gesellschaft, in der Politik, in der Wirtschaft und nicht überraschend auch in der Religion. Gläubige Menschen werden beeindruckt sein, dass dieser Systemwechsel in der Bibel angekündigt wird und dass sie durch das biblische „Mustergebet“, bekannt als „Vaterunser“ sogar darum beten.

Der Sondervortrag enthält Erfahrungsberichte von Menschen, die erfolgreich Hassgefühle über-



Andreas Hochegger Foto: FMZ

wanden und Vorurteile gegenüber anderen Nationalitäten ablegten. Der Sondervortrag wird sowohl in Präsenz als auch per Videostream durchgeführt. Bei Interesse werden die Zoom-Zugangsdaten per E-Mail zugesandt. Die Übertragung bzw. die Teilnahme ist kostenlos. ■

Sa., **27. September**, 18 Uhr
So., **28. September**, 9.30 Uhr
Enns, Weyermayrgutstraße 2
E-Mail: jz-st.valentin@outlook.com



VORTRAG

Diabetes Mellitus

ST. VALENTIN. Die Initiative „Gesundes Sankt Valentin“ und „Tut gut! Niederösterreich“ lädt am Montag, 29. September, 18.30 Uhr, zum Vortrag „Diabetes Mellitus - Die süße Versuchung“ in die Stadtbibliothek ein. Oberarzt Doktor Philipp Lopatka aus Moosbierbaum (Bezirk Tulln, NÖ) klärt in dem Vortrag Fragen wie „Wie entsteht Diabetes“, „Welche Probleme kann ein Patient erwarten?“ und „Welche Möglichkeiten gibt es, präventiv daran zu arbeiten?“. Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. ■

Diabetes-Vortrag:
Montag, 29. Februar, 18.30 Uhr
Stadtbibliothek, Friedhofstraße 4,
4300 St. Valentin
Eintritt: frei



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)

Tips Reisen

DONAU-KREUZFAHRT

„DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Ausgebucht
Saison A 24.04.-06.05.2026 | Saison B 18.07.-30.07.2026
Restplätze | Zusatztermin Saison B 11.-23.5.2026

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz mögl.)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Ausflüge und Besichtigungen gemäß inkludiertem Vorprogramm: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy u.v.m.

Fakultatives Aufgspaket lt. Detailprogramm 299,- pro Person

ab **1.939,-**

75 €/Person
Frühbucher-
bonus bis
30.11.

SILVESTERFEIER AN DER KVARNER BUCHT

Salonzugreise an die K&K Küste
30.12.2025-02.01.2026

Tag 1 Anreise nach Opatija

Tag 2 Trüffelverkostung, Panorama-Bootsfahrt, exklusive Silvesterfeier mit Galabuffet, inkludierten Getränken, Live-Musik und Mitternachtsfeuerwerk

Tag 3 Neujahr in der Kvarner Bucht inkl. Neujahrskonzert

Tag 4 Marktbesuch in Rijeka & Heimreise

ab **990,-**

Tips Special
Zubringerbus
ab/bis
Linz

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](https://tips.at/leserreise)

Tips
Reisen



Fotos: Costa

MITTELMEERKREUZFAHRT COSTA SMERALDA

Italien – Frankreich – Spanien – Tunesien

Semesterferien 13./14.02. - 21.02.2026

Osterferien 27./28.03. - 04.04.2026

- Tag 1 Busanreise ab OÖ (ca 21 Uhr)
- Tag 2 Ankunft Savona & Einschiffung
- Tag 3 Marseille – Mediterrane Metropole (9-18 Uhr)
- Tag 4 Barcelona – Pulsierende Kulturstadt (9-19 Uhr)
- Tag 5 Erholung auf See
- Tag 6 La Goulette – Tor zu Tunis (8-16 Uhr)
- Tag 7 Palermo – Siziliens Hauptstadt (8-16:30 Uhr)
- Tag 8 Civitavecchia – Tor zu Rom (8:30-19 Uhr)
- Tag 9 Ausschiffung Savona (in der Früh/vormittags), anschließend Heimreise

*Senioren-
special*

Balkonkabine

-50 €*

Trinkgeld inkl.



ab
809,-

Inkludierte Leistungen:

- Bus ab/bis OÖ
- Unterbringung in der gewählten Kabinenkategorie
- Vollpension: Frühstück, Mittagessen, Abendessen (serviertes Abendessen im Hauptrestaurant)
- Internationales Show- und Unterhaltungsprogramm im Hauptrestaurant mit fixen Tisch
- Ein- und Ausschiffsgebühren
- Trinkgeld an Bord
- Reisebegleitung gesichert

Optionale Zusatzleistungen:

- Getränkepaket nach Wahl
- Ausflugsprogramm
- Persönliche Ausgaben an Bord
- Reiseversicherung
- Eigenanreise auf Anfrage

	13./14.2. - 21.2.2026	27./28.03. - 04.04.2026
Innenkabine	€ 809,00	€ 899,00
Meerblickkabine	€ 909,00	€ 1.059,00
Aussenkabine	€ 959,00	€ 1.259,00

Alle Preise pro Person auf Basis Doppelbelegung.

*Seniorenspecial gültig in der Doppelbalkonkabine mit Busanreise ab dem 60. Lebensjahr.

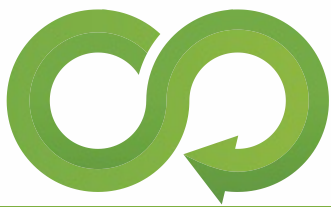


Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

**NUR NOCH BIS ENDE
SEPTEMBER 2025 BUCHBAR**
tips.at/leserreise





SA Energietechnik

Erneuerbare Energiesysteme

SA Energietechnik GmbH steht für natürliche Wärmequellen, Installationen und höchste Qualität mit modernster Technik!

TAG DER OFFENEN TÜR

Standortneueröffnung SA Energietechnik

in 4482 Ennsdorf (Wirtschaftspark Straße 3 11)

am **26. September 2025** von 09:00 bis 18:00

Präsentationen & Highlights

- Wärmepumpen
- Pellets, Holz, Hackgut, Kombikessel
- Wasseraufbereitung
- Photovoltaikanlagen mit Speicherlösungen
- Intelligente Regelungen
- Fertigkonzepte für Einfamilienhäuser
- PV-Carport&Ladestationen in Betrieb vor Ort zum angreifen



Specials vor Ort

- Beratung zu Badsanierungen
- Beratung Installation Neubau/Sanierung
- Gutscheine & tolle Preise zu gewinnen!

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!

Genießen Sie Würstel und Getränke während Ihres Besuchs!

Mit dabei als Aussteller:



Jn tech

- PV-Anlagen
- Speicher
- PV-Carports
- Holter Bad
- Herz
- BWT

SA Energietechnik **RAMMERSTORFER**

Tag der offenen Tür in LEONDING

WO: 4060 Leonding, Fritz-Störk-Straße 8

WANN: 10. Oktober 2025

GUTSCHEINE für Bad, Heizung, PV & Wartungen

Informieren Sie sich außerdem über die Heiztauschförderungen, die Anfang Oktober starten!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und darauf, Ihnen unsere Produkte vorzustellen!



UNSERE STANDORTE: ENNSDORF | FREISTADT | ST.GEORGEN/YBBS | LEONDING